

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 15. Dezember 2016,
20.00 Uhr

Gemeindezentrum Dreitannen,
Sirnach



Budget 2017
der Gemeinde Sirnach

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung	1
Vorbemerkungen des Gemeindepräsidenten	3
Protokoll	4
Einbürgerungen	8
Budget 2017 der Gemeinde Sirnach	14
• Finanzplan 2018–2021	35
Behördenvertreter, Funktionäre und Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung	38
Schulkommission/Schulleiter/Teamleiter	45
Lehrer-Etat und Schulhäuser 2016/17	46
Schülerzahlen per 15.09.2016	49
Schulärzte/Hauswarte	52
Wichtige Telefonnummern	53
Ferienplan bis 2019	55

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung

Donnerstag, 15. Dezember 2016
20.00 Uhr
Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

Eröffnung
Einsatz der Stimmzähler

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2016 der Gemeinde Sirnach

2. Einbürgerungen (21 Personen):

- 2.1 Brunswiler Daniela, schweizerische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.2 Bekjiri Arzije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.3 Casangcapan Cheryl Fe, philippinische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.4 De Petris Anna, De Petris Giovanni, italienische Staatsangehörige (2 Personen)
- 2.5 Demiri Hatixhe, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.6 Demiri Ilhan, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.7 Durmishi Alisha, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.8 Genova Andrea, Genova Tiziana, Genova Davide, Genova Elena, Genova Samuele, italienische Staatsangehörige (5 Personen)
- 2.9 Hussein Bassim, Al-Jawad Hend, Hussein Yussuf, Hussein Yunus irakische Staatsangehörige (4 Personen)
- 2.10 Hyseni Fatlume, kosovarische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.11 Rahimi Linda, serbische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.12 Vietoris Myra, Vietoris Robert, philippinische, österreichischer Staatsangehörige (2 Personen)

3. Budget 2017 der Gemeinde Sirnach

4. Verschiedenes/Umfrage

VORBEMERKUNGEN DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag 15. Dezember 2016 ein. Ein Blick auf die Traktandenliste zeigt, dass wir vergleichsweise wenige Geschäfte behandeln. Nebst Protokoll und diversen Einbürgerungsgesuchen wird das Budget unser Haupttraktandum sein.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung blicken einmal mehr auf einen anspruchsvollen Budgetprozess zurück. Der Finanzplan 2017–2020 sah für das Jahr 2017 einen mutmasslichen Aufwandüberschuss von CHF 284'000.– was rund CHF 450'000.– unter dem nun budgetierten Aufwandüberschuss liegt. Verschiedene Faktoren führten letztendlich zu diesem Resultat:

- Eine nach wie vor überdurchschnittliche Steigerung von fixen Beiträgen (wie Bsp. IPV, Pflegefinanzierung, ÖV).
- Die Zunahme der Steuereinnahmen sind eher vorsichtig budgetiert worden. Bei den Steuern früherer Jahre zeigt sich, dass sich diese eher rückläufig entwickeln.
- Für die Liegenschaften ist im Vergleich zu früheren Jahren mehr baulicher Unterhalt budgetiert worden. Hier hat sich durch personelle Vakanz ein Nachholbedarf ergeben, oder anders ausgedrückt, in den Vorjahren wurde hier zu wenig investiert.

Trotz einem Aufwandüberschuss von CHF 733'000.– beantragt Ihnen der Gemeinderat den Steuerfuss auf 150% zu belassen. Dank dem sehr guten Rechnungsabschluss 2015 kann dieser Rückschlag mit Eigenkapital gedeckt werden. Dieses beträgt zurzeit rund CHF 10 Mio. was nach den Empfehlungen zur Beurteilung von Kennzahlen als «hoch» zu bezeichnen ist.

Die Planung zeigt auf, dass in der laufenden Rechnung in den Finanzplanjahren 2018–2021 ebenfalls mit Aufwandüberschüssen zu rechnen ist. Dabei sind die Auswirkungen der

Unternehmenssteuerreform USR III (In Kraft treten voraussichtlich 2019) noch nicht berücksichtigt.

Das Investitionsbudget 2017 sieht Gesamtinvestitionen von CHF 3,664 Mio. bei einer Nettoinvestition von CHF 1,997 Mio. vor. Der Selbstfinanzierungsgrad von 43% ist als zu tief einzustufen. Leider zeigen die Finanzplanjahre hier kein besseres Bild. Die Ursache liegt am hohen Investitionsbedarf der kommenden Jahre (z.B. Spange Hofen, Sanierung Schulhaus Breite, Sanierung Turnhalle Birkenweg). Der Gemeinderat wird sich in den kommenden Jahren überlegen müssen, ob Massnahmen angezeigt sind um die Selbstfinanzierung zu verbessern. Die wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren und die Auswirkungen der USR III werden den Handlungsbedarf sicher beeinflussen. Eine moderate Anpassung des Steuerfusses nach oben könnte mit Blick auf den Finanzplan möglicherweise notwendig zu sein.

Erfreulich ist, dass trotz dem budgetierten Aufwandüberschuss für das Jahr 2017 der Finanzhaushalt der Gemeinde Sirnach als gesund bezeichnet werden kann. Das hohe Eigenkapital sowie eine tiefe Verschuldung bei einem konkurrenzfähigen Steuerfuss sind gute Voraussetzungen die finanziell angespannten Jahre zu verkraften.

Die Aufgaben einer Gemeinde sind vielfältig. Sie richten sich primär nach den gesetzlichen Vorgaben aber auch nach den Bedürfnissen der Bevölkerung. Eine zeitgemässe und gut unterhaltene Infrastruktur bietet den Rahmen um den Ansprüchen unserer Bevölkerung zu genügen. Ich danke Ihnen für ihr Vertrauen die Arbeit unserer Behörden.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung und heisse Sie ganz herzlich willkommen!

*Kurt Baumann,
Gemeindepräsident*

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG

der Politischen Gemeinde Sirnach

vom Mittwoch, 31. Mai 2016, 20:00 Uhr bis
22.40 Uhr
im Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach

Vorsitz: Kurt Baumann,
Gemeindeammann

Protokoll: Roland Toleti,
Gemeindeschreiber

Stimmberechtigte: 4'822

Anwesende: 145

Stimmbeteiligung: 3,01%

Begrüssung, Eröffnung und Wahl der Stim- menzähler

Die Gemeindeversammlung wird mit einer choreographischen Darbietung der 4. Klasse aus dem Schulhaus Breite eröffnet. Die Leitung hat Frau Silvana Samb.

Gemeindepräsident **Kurt Baumann** begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, insbesondere jene, die erstmals anwesend sind. Er informiert über die neue Verstärkeranlage, die im Boden eingebaut wurde und den Hörbeeinträchtigten ein besseres Hörverständnis ermöglichen sollte. Im Weiteren verweist er auf die eher mageren Stimmbeteiligung bei den letzten Wahlen. Fast Dreiviertel aller Stimmbeteiligten machten von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch. Anschliessend richtet er noch einen besonderen Gruss an die Presse sowie an die Gäste auf der Tribüne.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass ordnungsgemäss zu dieser Gemeindeversammlung eingeladen und allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Botschaft rechtzeitig zugestellt worden ist. Diese Feststellung wird von der Versammlung nicht bestritten. Ebenso gibt es keine Einwände gegen Anwesende, die Tonbandaufnahmen sowie die Traktandenliste.

Als Stimmenzähler amten die Mitglieder des Wahlbüros.

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2015 der Politischen Gemein- de Sirnach

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht benutzt. **Das Protokoll vom 17. Dezember 2015 wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 2

Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Sirnach

Der Gemeindepräsident präsentiert die erfreuliche Rechnung der Gemeinde. Am Anschluss daran informiert **Urs Schrepfer** über die wichtigsten Zahlen aus dem Schulbereich. Nach dem Dank an die Revisoren für ihren Bericht stellt **Kurt Baumann** die Rechnungen zur Diskussion.

Roland Zuberbühler möchte gerne wissen, wem die Gemeinde den guten Abschluss zu verdanken habe. **Kurt Baumann** verweist auf das Amtsgeheimnis der Steuerbehörden und erklärt, dass auch der Gemeinderat nur wisse, dass es sich um eine einmalige Angelegenheit handle. **August Eisenbart** moniert, dass der Geschäftsbericht der EW Sirnach AG nicht gleichzeitig mit der Botschaft versendet werde. **Kurt Baumann** verspricht ihm, dass der Geschäftsbericht nächstens auf der Homepage der EW Sirnach AG zum Download bereit stünde.

Die Anträge auf S. 37 der Botschaft werden auf zwei Abstimmungen aufgeteilt. Die erste Abstimmung betrifft die Punkte 1–4 (Rechnung 2015, Investitionsrechnung sowie Abrechnung der «Vereinigung Sirnacher Firmen» und der «Pensionskasse der ehemaligen Primarschulgemeinde Sirnach»). Die zweite Abstimmung betrifft Pt. 5 (Gewinnverwendung).

Den Anträgen (Pt. 1–5) gemäss Seite 37 in der Botschaft wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 3

Kantonale Nutzungszone im Entwick- lungsschwerpunkt Arbeiten Wil West

Der Gemeindepräsident fasst das Wichtigste mit einer Folienpräsentation zum Thema ESP

Arbeiten Wil West zusammen. Er betont dabei, dass es sich um eine konsultative Abstimmung handelt und die Gemeindeversammlung Münchwilen den Vorschlag des Gemeinderates bereits deutlich angenommen habe.

Heinz Hugentobler möchte wissen, wie lange diese Nutzungszone bestehen bleibe und ob der Kanton dann auch bestimmen könne, welche Unternehmungen sich dort ansiedeln können. **Kurt Baumann** antwortete ihm, dass eine Nutzungszone bis zum Schluss – unter Umständen noch Jahrzehnte – bestehen bleibe und dass der Plan Vorgaben über die Nutzung mache – z. B. keine Einkaufszentren, hohe Nutzungsqualität etc., aber niemand konkret vorschreiben könne, welche Unternehmung den Zuschlag erhalte. Zudem sei das Gebiet von Sirnach zum grossen Teil in privater Hand.

Dem Antrag gemäss Seite 65 in der Botschaft wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 4 Parkierungsreglement

Dr. Andreas Schmidt erläutert die Gründe und das Konzept der geplanten blauen Zone in Sirnach. Der Gemeinderat möchte die freien Parkplätze bewirtschaften, um den Parkierungsdruck wegen der zu bezahlenden SBB-Parkplätze zu reduzieren. Im Weiteren verweist er nachdrücklich darauf, dass der Gemeinderat Parkzeitbeschränkungen aufheben könne und damit länger dauernde Gratis-Parkplätze bei speziellen Anlässen geschaffen werden können.

Heinz Hugentobler zeigt sich von diesem Vorschlag nicht begeistert und schlägt vor, dass man diese Parkkarten im Internet bestellen und ausdrucken können sollte. **Kurt Baumann** verneint, dass dies im Moment möglich sei und erklärt, dass es vorgesehen sei, diese am Schalter der Einwohnerdienste zu kaufen. Es gäbe für Besucher aber immer noch die Parkplätze ausserhalb der Blauen Zone, wie z. B. beim Q20-Parkplatz. **Willi Bosshart** fragt sich, ob dies alles nötig sei. Der Aufwand decke die Kosten nicht. **Regula Schwager** stört sich daran, dass der Birkenweg in der Zone liege. Um ihre Argumentation zu untermauern, zeigt sie den Stimmbürger/-innen drei Bilder. Sie meinte, dass die Blaue Zone noch mehr Verkehr anziehe, was nicht wünschenswert sei. Im Gegenteil, man solle das Parkieren eher verbieten. **Kurt Baumann** erwiderte, dass das Parkierungsverbot auch in Zukunft gelte und sich beim Birkenweg mit der Blauen Zone ei-

gentlich nichts ändere. **Andreas Schmidt** verweist noch auf das Einwendungsverfahren für Anstösser und **Ueli Siegfried** ergänzt, dass das Falschparken Sache der Polizei wäre. **Jürg Bühler** stellt fest, dass die ca. 200 Parkplätze just den ca. 200 Mitarbeitenden von Gemeinde und Schule entsprächen und fragt, ob diese eine Parkkarte bekämen. **Kurt Baumann** antwortet, dass die Schule noch andere Standorte ausserhalb der Blauen Zone habe und andere Unternehmungen ebenfalls Parkkarten erhalten könnten. Daraufhin stellt **Jürg Bühler** den Antrag, den Samstag aus dem Reglement herauszunehmen, da dann ja kein Pendlerverkehr vorhanden sei. Eine daraufhin erfolgte Abstimmung ergab eine knappe Ablehnung dieses Antrages mit 55:52 Stimmen. Daraufhin wandte sich **Erich Graf** an die Bürger/-innen und betonte, dass doch nicht immer alles geregelt werden müsse. Er hätte früher auch ein Geschäft gehabt und sich manchmal auch über jene geärgert, die ihr Auto einfach bei ihm abstellten. Er empfehle aber, dass der Antrag des Gemeinderates abgelehnt werde. Diesem Votum stimmt **Josef Müller** mit dem Hinweis zu, dass die Parkplatzsituation ja nicht so zugespitzt sei. **Regula Schwager** ergänzt, dass sie eigentlich auch einen Antrag gestellt hätte, nämlich den Birkenweg herauszunehmen. **Kurt Baumann** gibt an, diesen überhört zu haben. **Josef Müller** fragt sich, ob das alles wirklich nötig sei. Er ergänzt, dass die meisten Parkplätze ja privat seien. Und es sei dann genau so, dass man später Anträge stellen muss, wenn man etwas ändern wolle. Es gehe ja vor allem um den Dreitannen Parkplatz und darum, dass der SBB Platz immer leer sei. Also könnte man einfach diese bestimmten Plätze regeln und nicht einfach eine gefühlsmässige Abgrenzung vornehmen. **Kurt Baumann** erwiderte, dass es jetzt ausschliesslich um die öffentlichen Plätze ginge und nicht um die privaten Plätze. **Hedwig Schär** fragt nach, ob man jetzt nur über das Reglement oder auch über die Abgrenzung abstimmt. **Kurt Baumann** bestätigt, dass man jetzt nur über das Reglement abstimme. **Hedwig Schär** fragt weiter nach, ob man dann später über die Abgrenzung abstimme oder ob dies dann in die Kompetenz des Gemeinderates falle. **Kurt Baumann** verweist auf Artikel 4 des Reglementes, wo festgehalten ist, dass der Gemeinderat die Gebiete festlegt. Im Weiteren fragt **Hedwig Schär**, ob die Lehrkräfte die Parkkarte bezahlen müssten. **Kurt Baumann** antwortet, dass diese die Parkkarte unentgeltlich bekämen. Daraufhin meinte **Hedwig Schär**, dass es dann so sei, dass vor allem die Anstösser und Bewohner – und natürlich die Gemeinde – die Kosten zu tragen hätten. Sie dankt für die Ant-

worten und empfiehlt ebenfalls, das Geschäft abzulehnen. **Ignaz Schwager** stimmt Hedwig Schär zu, dass in diesem Falle ja nur die Bürger von Sirnach belastet würden und man eine solche Übung dann nicht brauche. Es sähe so aus, dass es einfach darum gehe, der SBB Kunden zu bringen. **Björn Kaeding** fragt, ob es Bestrebungen gab, mit der SBB über die Preise zu verhandeln. Dank dem jetzigen System könnten Auswärtige nach dem Einkauf z.B. auch noch ein Restaurant besuchen, ohne bezahlen zu müssen. **Sebastian Winkler** möchte gerne wissen, wie teuer die Visualisierung durch das Planungsbüro war. **Andreas Schmidt** gibt an, es habe ca. CHF 12'000 gekostet. **Kurt Baumann** lässt über den Antrag von **Regula Schwager** abstimmen mit dem Hinweis, dass es aber konsultativ sei, da der Gemeinderat gemäss Reglement für den Perimeter verantwortlich sei. Eine deutliche Mehrheit lehnte den Antrag ab.

Das Parkierungsreglement wird mit 84:43 Stimmen abgelehnt.

Traktandum 5 Verschiedenes / Umfrage

VR-Mitglied **Pascal Stocker** erklärt den guten Jahresabschluss sowie die Gewinnverwendung der EW Sirnach AG. Er verspricht, dass der Geschäftsbericht in Kürze auf der Homepage der EW Sirnach AG verfügbar sein werde.

Kurt Baumann verweist noch auf die geplante Investition im Zusammenhang mit der Umzonung von Parzelle 84 + 85 bzw. dem geplanten Geschäftszentrum (Wohn- und Geschäftshaus) mit der Genossenschaft Coop als Mieter. Der dafür nötige Gestaltungsplan liege vom 10. bis zum 29. Juni öffentlich auf. Mit dem Projekt könne erreicht werden, dass Coop seine Filiale in Sirnach erneuert und auch im Dorfzentrum verbleibt und damit das Zentrum Sirnachs gestärkt werde, was auch im Sinne der Raumplanung sei. Durch das Angebot von Dienstleistungen und Wohnen bleibe der Dorfkern belebt und sei leichter zu Fuss oder mit dem Velo zu erreichen. Nach Rechtskraft der Umzonung des Grundstückes aus der öffentlichen Zone in die WA3 – Zone und des Gestaltungsplanes soll ein Detailprojekt erarbeitet und das Baugesuch eingereicht werden.

Am öffentlichen Informationsanlass und im Nachgang dazu seien Fragen zur Finanzierung des geplanten Bauvorhabens der EWS AG aufgetaucht. Anlässlich der Generalversammlung der EWS AG vom 23. Mai haben der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der EWS AG

über dieses Thema diskutiert und dabei Folgendes festgehalten:

1. Das Grundstück Parzelle 84 und 85 soll im Besitz der EWS AG verbleiben. Die Grundstücke bleiben damit im Vermögen der EWS AG und damit indirekt im Besitz der Gemeinde als 100% Aktionärin der EWS AG.
2. Der Verwaltungsrat der EWS AG hat noch keinen Beschluss darüber gefasst, wie der Neubau finanziert und bewirtschaftet werden soll. Dazu soll zu gegebener Zeit ein Businessplan erstellt werden. Dazu gibt es verschiedene Varianten. Es ist nicht zwingend notwendig, dass die EWS AG diese grosse Investition selbst tätigt. Sie kann dazu auch weitere Investoren mit einbeziehen. Der Verwaltungsrat ist sich der Verantwortung bewusst und will mit diesem Bauvorhaben auch kein Risiko für das Unternehmen eingehen.
3. Der Gemeinderat als Vertreter des Aktionärs will vor der Verabschiedung eines Businessplanes durch den Verwaltungsrat informiert werden und ein Mitspracherecht haben. Sowohl der Gemeinderat als auch der Verwaltungsrat sind sich einig darüber, dass der Hauptzweck der EWS AG die Grundversorgung in den Bereichen Strom, Wasser und Kommunikation ist. Neben diesen Kernaufgaben erbringt die EWS AG Leistungen in verwandten, marktnahen Bereichen wie z.B. Elektroinstallationen, Netzbau im Bereich Strom, Wasser und Kommunikation. Wenn sich aus den Liegenschaften die heute im Besitz der EWS AG sind, Erträge erwirtschaften lassen, so ist dies aus Sicht des Gemeinderates sinnvoll und stärkt das Unternehmen. Dabei dürfen seitens der EWS AG aber keine finanziellen Risiken eingegangen werden, die das Unternehmen gefährden könnten.

Anschliessend verweist er noch auf die geplante Spange Hofen und verspricht, ab Mitte 2017 die Bürger/-innen weiter zu informieren. Anschliessend finde dann auch die öffentliche Auflage der Projekte statt. **Fredi Kuhn** moniert, dass er als Bezüger von Ökostrom vom EW Sirnach nur eine knappe Begründung erhalten habe, dass dieser Strom nicht mehr erhältlich sei. Zudem stellt er kritisch die Frage, ob das Glasfasernetz auch für Sirnach zu einem Finanzabenteuer werden könne. **Kurt Baumann** erklärt, dass das EW Sirnach im Gegensatz zu Eschlikon kein flächendeckendes Glasfasernetz installiert habe, sondern nur bedarfsgerecht erweitert. **Pascal Zampogna** ergänzte zum Ökostrom, dass alle einen Brief erhalten hätten und dort eine Alternative an-

geboden wurde, weil es dieses Produkt (One-to-One) nicht mehr gäbe. **Regula Schwager** verweist nochmals auf das Thema «Birkenweg» und schildert, dass sie im August 2015 einen Brief an den Gemeinderat schickte, wo sie die Beeinträchtigungen während des Baus des Mehrfamilienhauses 5a darlegte. Sie hätte im September eine Antwort vom Gemeinderat erhalten mit der Zusicherung für Sofortmassnahmen. Sie möchte nun wissen, welche Sofortmassnahmen vorgesehen und ob diese schon umgesetzt seien. **Kurt Baumann** erklärt, dass eine Massnahme, die im Juni umgesetzt werde, die Problematik der Entwässerung sei. Die Bauherrschaft sei informiert worden, dass der Zustand verbessert werden müsse. **Frau Schwager** präsentiert dazu noch drei Bilder und verweist auf weitere Bauprobleme. **Claudio Fuchs** gibt an, dass die beanstandeten Probleme angegangen werden. **Frau Schwager** ergänzt, dass die Kosten aber nicht die Gemeinde zu tragen habe. **Herr Hugentobler** informiert noch darüber, dass die Velowege (Gloten, Fischingerstrasse) nicht mehr so

gut markiert bzw. verblasst seien. **Kurt Baumann** dankt für den Hinweis und verspricht, dies dem Tiefbauamt des Kantons weiterzuleiten.

Bevor die Versammlung offiziell geschlossen wird, fragt der **Vorsitzende**, ob jemand etwas zur Versammlungsführung einzuwenden habe.

Gegen die Versammlungsführung wird kein Einspruch erhoben.

Schluss der Gemeindeversammlung: 22.30 Uhr

Sirnach, 7. Juni 2016

Kurt Baumann	Gemeindeammann
Roland Toleti	Gemeindeschreiber
Martin Rüesch	Obmann Stimmzähler offene Abstimmungen im Saal

EINBÜRGERUNGEN

Botschaft zur Erteilung von Gemeindebürgerrechten für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Dezember 2016

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Antrag für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts mit der Empfehlung auf Zustimmung für:

- 2.1 Brunschwiler Daniela, schweizerische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.2 Bekjiri Arzije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.3 Casangcapan Cherryl Fe, philippinische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.4 De Petris Anna, De Petris Giovanni, italienische Staatsangehörige (2 Personen)
- 2.5 Demiri Hatixhe, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.6 Demiri Ilhan, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.7 Durmishi Alisha, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- 2.8 Genova Andrea, Genova Tiziana, Genova Davide, Genova Elena, Genova Samuele, italienische Staatsangehörige (5 Personen)
- 2.9 Hussein Bassim, Al-Jawad Hend, Hussein Yussuf, Hussein Yunus irakische Staatsangehörige (4 Personen)
- 2.10 Hyseni Fatlume, kosovarische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.11 Rahimi Linda, serbische Staatsangehörige (1 Person)
- 2.12 Vietoris Myra, Vietoris Robert, philippinische, österreichischer Staatsangehörige (2 Personen)

Ein Ausländer wird Schweizerbürger, wenn ihm das Bürgerrecht einer Gemeinde und eines Kantons erteilt worden ist. Dies ist nur möglich, wenn er vorher eine eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erhalten hat.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechts vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BüG) geregelt. Für Ausländer gilt das Erfordernis von zwölf, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz.

Den Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts regelt das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 und die Verordnung des Regierungsrates zum Bürgerrechtsgesetz vom 8. Dezember 1992. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für Ausländer ein Wohnsitzerfordernis von mindestens sechs Jahren im Kanton und drei Jahren in der Wohngemeinde vor (§5 Abs. 2 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechts setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§6 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

Gemeindebürger – Kantonsbürger – Schweizerbürger

Die Einbürgerung von Ausländern beruht auf einem dreistufigen Einbürgerungsverfahren:

1. Eidgenössische Bewilligung

Der ausländische Bewerber stellt zunächst ein Gesuch um Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung an das Bundesamt für Polizeiwesen des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes in Bern.

Das Bundesamt für Polizeiwesen prüft das Gesuch, insbesondere ob die Mindestwohnsitzdauer für den Erwerb des Schweizerbürgerrechts erfüllt ist und ob das Zentralstrafregister nichts enthält, was der Erteilung der Einbürgerungsbewilligung im Wege steht.

Sind diese ersten Voraussetzungen erfüllt, so sendet das Bundesamt für Polizeiwesen das Gesuch dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau und ersucht dieses um einen Bericht über den Bewerber und einen Antrag.

Das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau prüft, ob die Mindestwohnsitzdauer für den Erwerb des Kantons- und Gemeindebürgerrechts erfüllt ist und lässt vom Gemeinderat Sirnach einen Bericht über den Bewerber erstellen.

Der Gemeinderat klärt ab, ob der Bewerber zur Einbürgerung als geeignet erscheint und ob er eine hinreichende Existenzgrundlage besitzt. Zu diesem Zweck

und zur Vertiefung eines Gesamteindrucks wird der Bewerber unter anderem zu einem persönlichen Gespräch vorgeladen. Ausserdem wird von den Bewerbern, welche keine schulische oder berufliche Ausbildung in der Schweiz absolviert haben, das Attest über die Prüfung «Grundwissen über die Schweiz» verlangt.

Kommt der Gemeinderat zu einem negativen Ergebnis, so teilt er dies dem Bewerber und dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau unter Angabe der Gründe mit.

Kann der Gemeinderat aber die Bereitschaft erklären, das Gesuch der Gemeindeversammlung zur Annahme zu empfehlen, sobald die eidgenössische Bewilligung vorliegt, so sendet er sämtliche Akten mit der Zustimmungserklärung dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau zuhanden der eidgenössischen Bewilligungsbehörde.

Das Bundesamt für Polizeiwesen klärt nun anhand der Akten ab, ob sämtliche Voraussetzungen erfüllt sind, um die eidgenössische Bewilligung zu erteilen. Diese wird dem Bewerber per Nachnahme zugestellt. Die eidgenössische Bewilligung ist 3 Jahre gültig.

2. Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Wenn der Bewerber die eidgenössische Bewilligung erhalten hat, kann er dem Gemeinderat ein Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts einreichen. Der Gemeinderat prüft das Gesuch und die Beilagen hinsichtlich neuer Tatsachen. Stellt er fest, dass er der Gemeindeversammlung die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht nicht mehr beantragen kann, ist dies dem Bewerber unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen. In diesem Fall ist der Gemeindeversammlung das Gesuch nur noch auf ausdrücklichen Wunsch des Bewerbers vorzulegen. Kann der Gemeinderat nach wie vor den Bewerber zur Einbürgerung empfehlen, legt er das Gesuch den Stimmberechtigten vor. Der Gemeinderat setzt, gemäss Art. 38 BüG, die Einbürgerungstaxe fest. Die Einbürgerungstaxen in der Politischen Gemeinde Sirnach betragen:

Schweizer Bürger	CHF 400.–
Schweizer Ehepaar	CHF 600.–
Ausländer nach dem vollendeten 18. Altersjahr	CHF 1'200.–
Ausländisches Ehepaar	CHF 1'800.–
Jugendliche Ausländer bis zum vollendeten 18. Altersjahr	CHF 600.–

Die Taxe wird nach Eingang des Gesuches in Rechnung gestellt.

Über Bürgerrechtsgesuche ist in jedem Fall geheim abzustimmen.

Lehnen die Stimmbürger die Einbürgerung ab, so ist dies dem Bewerber und dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau schriftlich mitzuteilen. Der Bewerber und seine Angehörigen haben im Einbürgerungsverfahren keinen Anspruch auf Akteneinsicht, wohl aber auf jene Auskünfte, welche nötig sind, damit er sich äussern kann zu dem, was ihm zur Last gelegt wird. Gegenüber Dritten sind Angaben über den Bewerber und seine Angehörigen streng vertraulich zu behandeln.

Ist der Bewerber ins Gemeindebürgerrecht aufgenommen worden, so händigt ihm der Gemeinderat die von ihm eingereichten Akten mit einem Protokollauszug über den Aufnahmebeschluss aus und fordert ihn auf, möglichst sofort unter Beilage dieser Schriftstücke um die Erteilung des Kantonsbürgerrechts zu ersuchen.

Das Gemeindebürgerrecht wird erst mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts wirksam.

3. Erteilung des Kantonsbürgerrechts

Nachdem der Bewerber dem Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau zuhanden des Grossen Rates ein Gesuch um Erteilung des Kantonsbürgerrechts eingereicht hat, prüft das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau das Begehren hinsichtlich neuer Tatsachen.

Kommt das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau zu einem ungünstigen Ergebnis, teilt es dies dem Bewerber unter Angabe der Gründe mit.

Sind aber alle Voraussetzungen erfüllt, so stellt das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen des Kantons Thurgau dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates Antrag auf Erteilung des Kantonsbürgerrechts und auf Erhebung einer Taxe.

Die Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht oder deren Verweigerung wird dem Bewerber durch die Staatskanzlei schriftlich mitgeteilt.

Erst mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts werden auch das Schweizer- und das Gemeindebürgerrecht wirksam.

Gemeindeabklärungen

Das Bundesamt für Polizeiwesen hat an die nachfolgend aufgeführten Gesuchsteller die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt. Die Bewerber/Innen erfüllen damit die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Alle GesuchstellerInnen sind mit unseren bzw. mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und können somit als assimiliert qualifiziert werden.

Gestützt auf das dreistufige Verfahren und die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung haben folgende Bewerber das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts eingereicht:

2.1 Brunschwiler Daniela



verheiratet, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 1. April 2016 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Sie ist Bürgerin von Einsiedeln SZ und möchte nun zusätzlich Bürgerin von Sirnach werden. Daniela Brunschwiler wurde am 19. Februar 1982 in Frauenfeld TG geboren und lebt seit dem 2. März 2009 in Sirnach. Seit dem 2. Mai 2014 ist sie mit Marco Brunschwiler von Sirnach verheiratet.

2.2 Bekjiri Arzije



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 13. Oktober 2014 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Sie ist mazedonische Staatsangehörige und am 19. April 1990 in Mazedonien geboren. Die gesamte schulische Ausbildung absolvierte sie in Sirnach. Arzije Bekjiri schloss eine Ausbildung als Detailhandelsassistentin in Winterthur ab und arbeitete danach als Leiterin im Rayon Molkerei/Eier/Käse in ihrem Lehrbetrieb. Sie hat im Juli 2015 den Betrieb gewechselt und ist nun für das Rayon Fleisch/Büro zuständig. Sie lebt seit dem 1. Oktober 1994 in Sirnach.

2.3 Casangcan Cheryl Fe



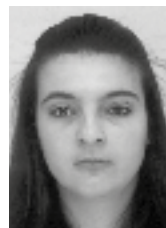
ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 4. Mai 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Sie ist philippinische Staatsangehörige und am 26. Dezember 1990 in Wil SG geboren. Die Primarschule besuchte sie in Busswil und die Sekundarschule in Wilen TG. Cheryl Fe Casangcan absolvierte die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit sowie als Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie in den Kantonalen Psychiatrischen Diensten in Wil und ist dort seit April 2015 in einer Festanstellung tätig. Sie lebt seit der Geburt in Sirnach.

2.4 De Petris Anna und Giovanni



verheiratet, bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 3. Juni 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Anna De Petris ist italienische Staatsangehörige und am 15. November 1956 in Galantina, Italien geboren. Sie besuchte einen Teil der Primarschule in Italien, den Rest der Schulzeit in Horgen ZH. Anna De Petris absolvierte eine Ausbildung bei der Firma Pfändler in Zürich und arbeitete bis 2008 als Telefonistin bei der Publicitas-Publimedia in Zürich. Momentan ist sie Hausfrau. Giovanni De Petris ist ebenfalls italienischer Staatsangehöriger, geboren am 15. Dezember 1954 in Ovalle, Chile. Bis 2016 war er bei der «Gruppo Eni Agip Petrol» in Zürich als Finanzadministrator tätig. Im Februar 2016 hat er sich mit der Firma I.B.C. International Business Consulting AG selbständig gemacht. Das Ehepaar De Petris lebt seit dem 1. September 1997 in Sirnach.

2.5 Demiri Hatixhe



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 29. Oktober 2014 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Hatixhe Demiri ist mazedonische Staatsangehörige und am 31. Dezember 1996 in Frauenfeld TG geboren. Die

gesamte Schulzeit besuchte sie in Fischingen TG. Hatixhe Demiri absolvierte ein Hauswirtschaftspraktikum und besuchte die Hauswirtschaftsschule in Auboden SG. Aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung bezieht sie eine 100% Invalidenrente. Momentan befindet sie sich in der Ausbildung zur Praktikerin PrA Hauswirtschaft im Tagesheim Villa in Sirnach. Sie lebt seit dem 1. Oktober 2002 in Sirnach.

2.6 Demiri Ilhan



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 21. Januar 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Ilhan Demiri ist mazedonischer Staatsangehöriger und am 9. November 1999 in Frauenfeld TG geboren. Die gesamte schulische Ausbildung absolvierte er in Sirnach. Seit August 2015 befindet er sich in der Ausbildung zum Automatiker bei der Firma Santex in Tobel. Er lebt seit dem 1. Oktober 2002 in Sirnach.

2.7 Durmishi Alisha



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 30. April 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Alisha Durmishi ist mazedonischer Staatsangehöriger und am 31. Juli 1992 in Wil SG geboren. Alisha Durmishi absolvierte seine gesamte schulische Ausbildung in Sirnach. 2008 begann er seine Lehre als Polymechaniker bei der Firma Stihl & Co in Wil und arbeitet dort seit 2015 als Projektleiter. Er lebt seit der Geburt, mit kleinem Unterbruch, in Sirnach.

2.8 Genova Andrea und Familie



bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 28. Mai 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Alle Familienmitglieder sind italienische Staatsangehörige. Andrea Genova ist am 5. Juni 1967 in Italien geboren. Die gesamte Schulzeit absolvierte er in der Schweiz und ist bis heute als Logistiker in seinem ehemaligen Lehrbetrieb, Diversey Sealed air in Münchwilen tätig. Tiziana Genova ist am 29. Dezember 1966 in Konstanz, Deutschland, geboren. Die gesamte schulische Ausbildung absolvierte sie in Italien. Frau Genova ist heute als Hausfrau tätig. Andrea und Tiziana Genova sind seit dem 8. Juni 1994 verheiratet und haben drei Kinder. Davide Genova, geboren am 6. Juli 2009 in Frauenfeld TG, und Samuele Genova, geboren am 20. Januar 2003 in Frauenfeld TG, sie besuchen zurzeit die Schule in Sirnach. Elena Genova, geboren am 6. Oktober 1999 ebenfalls in Frauenfeld TG, hat die Schule in Sirnach abgeschlossen und befindet sich momentan in einer kaufmännischen Ausbildung bei der SYMA in Kirchberg. Die Familie Genova lebt seit dem 1. April 1996 in Sirnach.

2.9 Hussein Bassim und Familie



bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 3. Juni 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Alle Familienmitglieder sind irakische Staatsangehörige. Hussein Bassim ist am 22. November 1959 im Irak

geboren. Die gesamte Schulzeit absolvierte er in Bagdad, Irak. Ebenfalls besuchte er dort die Universität und studierte Physik. Nach seiner Einreise arbeitete er 1999 bei Schwendimann Elektroanlagen, im Jahre 2000 bei Bürgi Schokoladen in Pfyn TG, von 2001 bis 2006 bei Keller Zargen und von 2006 bis 2008 bei diversen Firmen als Temporärangestellter. Seit 2009 ist er als Taxifahrer bei der Taxi Delta 66 GmbH in St. Gallen tätig. Al-Jawad Hend (Ehefrau) ist am 1. Juli 1974 in Algerien geboren. Sie absolvierte ihre gesamte schulische Ausbildung im Irak und studierte Mikrobiologie. Im Jahr 2012 besuchte sie in Basel einen Kurs zu Analysemethoden in Biologie und Chemie. 2013 bis 2014 arbeitete sie bei der Firma Enzler, danach von 2015 bis 2016 bei der Firma Pronto AG und seit 2016 bei Gerhard Master Cleaning AG und bei der Firma Taxi Delta 66 GmbH als Büroreinigerin. Das Ehepaar Hussein ist seit dem 23. Mai 2001 verheiratet. Beide haben das Attest «Grundwissen über die Schweiz» am gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden erfolgreich bestanden. Ihre beiden Söhne Hussein Yussuf, geboren am 17. September 2003 in Frauenfeld TG, und Hussein Yunuss, geboren am 9. Juni 2005 ebenfalls in Frauenfeld TG, besuchen die Schule in Sirnach. Die Familie lebt seit dem 1. August 2004 in Sirnach.

2.10 Hyseni Fatlume



verheiratet, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 29. Oktober 2014 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Fatlume Hyseni ist kosovarische Staatsangehörige und am 5. September 1988 geboren. Die Primarschule besuchte sie in Turbenthal ZH und Winterthur ZH, die Sekundarschule ebenfalls in Winterthur ZH. Fatlume Hyseni absolvierte nach dem 10. Schuljahr eine Ausbildung als

Kauffrau EFZ Profil E und arbeitet seit Oktober 2014 als kaufmännische Aushilfe bei Daetwyler Industries AG Zürich in Dübendorf. Sie lebt seit dem 1. April 2008 in Sirnach.

2.11 Rahimi Linda



ledig, bewirbt sich mit schriftlichem Gesuch vom 29. Juli 2014 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Linda Rahimi ist serbische Staatsangehörige und am 30. Juli 1997 in Zürich geboren. Die gesamte schulische Ausbildung absolvierte sie in Sirnach. 2014 begann sie ihre Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau bei Dosenbach, welche sie voraussichtlich im Sommer 2017 abschliessen wird. Sie lebt seit dem 1. Juni 2002 in Sirnach.

2.12 Vietoris Myra und Robert



verheiratet, bewerben sich mit schriftlichem Gesuch vom 22. Juni 2015 um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Myra Vietoris ist philippinische Staatsangehörige und am 25. Januar 1969 in Manila PH, geboren. Dort absolvierte sie die gesamte schulische Ausbildung. Myra Vietoris besuchte das St. Jude College auf den Philippinen und ist seit November 1997 in der Schweiz. Sie arbeitet seit 2001 im Thurvita Alterszentrum Sonnenhof in Wil. Sie hat das Attest «Grundwissen über die Schweiz» am gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden erfolgreich bestanden. Robert Vietoris ist österreichischer Staatsangehöriger und am 10. Juni 1958 in Uzwil SG geboren. Seit 2012 ist er als Zahntechniker bei der Firma Saccardin in St. Gallen tätig. Die Familie Vietoris lebt seit dem 11. Oktober 1999 in Busswil.

Einbürgerungstaxen

Gemäss Art. 38, Absatz 1, Bürgerrechtsgesetz (BüG) legt der Gemeinderat die Einbürgerungstaxen fest. Dabei stützt er sich auf den Gemeinderatsbeschluss Nr. 049 vom 20. Februar 2006. Für die an der Gemeindeversammlung zur Diskussion stehenden Einbürgerungsgesuche wurden Einbürgerungstaxen im Gesamtwert von CHF 14'800.– in Rechnung gestellt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

1. Den Gesuchstellern:

- Brunschwiler Daniela, schweizerische Staatsangehörige (1 Person)
- Bekjiri Arzije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- Casangcan Cheryl Fe, philippinische Staatsangehörige (1 Person)
- De Petris Anna, De Petris Giovanni, italienische Staatsangehörige (2 Personen)
- Demiri Hatixhe, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- Demiri Ilhan, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- Durmishi Alisha, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- Genova Andrea, Genova Tiziana, Genova Davide, Genova Elena, Genova Samuele, italienische Staatsangehörige (5 Personen)
- Hussein Bassim, Al-Jawad Hend, Hussein Yussuf, Hussein Yunus, irakische Staatsangehörige (4 Personen)
- Hyseni Fatlume, kosovarische Staatsangehörige (1 Person)
- Rahimi Linda, serbische Staatsangehörige (1 Person)
- Vietoris Myra, Vietoris Robert, philippinische, österreichischer Staatsangehörige (2 Personen)

sei das Bürgerrecht der Gemeinde Sirnach zu erteilen.

2. Die Bürgerrechtserteilungen erfolgen unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat.

3. Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

BUDGET 2017

Laufende Rechnung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
und Stimmbürger

Bereits das dritte Budget der Gemeinde Sirnach als Einheitsgemeinde liegt vor. Es sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 733 125 vor. Die finanzielle Situation der Gemeinde Sirnach ist trotz der erfolgten Steuerfusserhöhungen in den Jahren 2014 und 2015 nach wie vor angespannt. Aufgrund des sehr guten Rechnungsabschlusses 2015 und dem daraus resultierenden hohen Eigenkapital beantragt der Gemeinderat einen gleichbleibenden Steuerfuss von 150%. In den Finanzplanjahren 2018–2021 rechnet der Gemeinderat ebenfalls mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 150% und zeigt den notwendigen Steuerfuss für eine ausgeglichene Rechnung auf. Ungewiss sind die Auswirkungen der geplanten Steuergesetzrevision per 01.01.2019 (USR III), welche im Finanzplan nicht berücksichtigt wurden und die Kostenentwicklung in den Bereichen Gesundheit und Soziale Wohlfahrt.

Der Voranschlag 2017 weist gegenüber dem Voranschlag 2016 eine Verschlechterung von CHF 179 980 auf. Der Personalaufwand steigt nur gerade um 0,6 % oder CHF 83 950. Dies obwohl im Schulbereich und der Verwaltung teilweise Pensen erhöht werden mussten. Hingegen konnte im IT-Bereich Personal eingespart werden. Der gesamte IT-Betrieb wurde zur VRSG Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen ausgelagert. Dies schlägt sich negativ im Sachaufwand nieder. Der Sachaufwand steigt um 5,7%. Hauptsächlich ist dies auf den höheren Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften und das IT-Outsourcing zurückzuführen. Der Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften wurde wegen fehlender personeller Ressourcen in der Abteilung Bau und Liegenschaften in den vergangenen Jahren etwas zurückgestellt.

Gesundheit und KVG

Die Gesundheits- und KVG-Kosten bleiben gegenüber dem Vorjahr auf ähnlich hohem Niveau. Der Beitrag an die Spitex fällt tiefer aus, dafür steigt der Kantonsbeitrag an die Pflegefinanzierung (stationäre Pflege) wieder um über 9% oder CHF 45 000 (2016 = 9,9%). Die Tarife der Krankenkassen und damit auch der

Eigenanteil der Versicherten sind seit mehreren Jahren eingefroren. Die Kostensteigerungen gehen damit voll zu Lasten Kanton und Gemeinde.

Öffentliche Sozialhilfe

Bei der Öffentlichen Sozialhilfe sind die Nettounterstützungen mit CHF 950 000 fast gleich prognostiziert wie im Voranschlag 2016 (CHF 969 500). Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass sich die Kosten auf diesem Niveau einpendeln.

Finanzausgleich an die Schule

Der Kantonsbeitrag an die Schule berechnet sich anhand der Steuerkraft und den Schülerzahlen des Jahres 2017. Es werden Beiträge in Höhe von CHF 727 500 erwartet oder CHF 327 500 mehr als im Jahr 2016 budgetiert wurden. Diese grosse Differenz ergibt sich anhand der erwarteten Schülerzahlen und Steuerkraft 2017. Der erwartete Mehrertrag wird für Vorfinanzierungen der Schulliegenschaften verwendet.

Gemeindesteuern

Für die Gemeinde Sirnach darf auch in den kommenden Jahren mit einem Bevölkerungszuwachs in der Grössenordnung von 1 bis 1,5 Prozent gerechnet werden. Dies beeinflusst den Steuerertrag positiv. Die allgemeine Teuerung bewegt sich weiterhin auf tiefem Niveau. Der laufende Steuerertrag wurde optimistisch prognostiziert und gegenüber den aktuellen Zahlen des Jahres 2016 bei den natürlichen Personen um 2,5 Prozent (Einkommens- und Vermögenssteuern) und bei den juristischen Personen um 1 Prozent erhöht (Ertrags- und Kapitalsteuern). Bei den Steuern früherer Jahre wurde bei den natürlichen Personen zurückhaltend budgetiert, da die Nachbezüge in den letzten Jahren rückläufig waren. Über den gesamten Gemeindesteuerbereich ergibt dies eine Zunahme von 0,5%.

Investitionen

Die Investitionsrechnung sieht ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen eine Nettoinvestition von CHF 1 997 500 vor. Mit Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen sind Investitionen in Höhe von CHF 3 142 500 geplant. Rund 1 Mio. wird im Bildungsbereich investiert, 1,5 Mio. in die Gemeindestrassen und über 0.8 Mio. in Kanalisationserneuerun-

gen. Der Selbstfinanzierungsgrad, welcher aufzeigt, zu wievielen Prozenten die Investitionen mit eigenen Mitteln finanziert werden können, beträgt im 2017 43 Prozent. Im 5-Jahresdurchschnitt 2013 bis 2017 beläuft er sich auf gute 93%. Anzustreben ist eine Selbstfinanzierung von 100%. Dies ist mit den geplanten hohen Investitionen der kommenden Jahre nicht realistisch.

Weitere Einzelheiten und Erklärungen zu den Budget-Positionen können Sie der Rubrik «Bemerkungen und Abweichungen» zum Voranschlag 2017 entnehmen.

Das Budget 2017 wird analog den Vorjahren in Kurzform gehalten. Möchten Sie mehr über den Voranschlag mit Budgetdetails erfahren, so haben Sie die Möglichkeit, diesen auf unserer Homepage www.sirnach.ch, im Online-Schalter unter der Rubrik «Finanzbuchhaltung» herunterzuladen.

Interessierte Personen, welche über keinen Internet-Zugang verfügen, können das detaillierte Budget bei der Abteilung Finanzen und Steuern telefonisch bestellen (Tel. 071 969 34 44).

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt:

1. Dem Steuerfuss der Gemeinde Sirnach von 150% (wie bisher) sei zuzustimmen.
2. Dem Voranschlag 2017, mit einem Ertrag von CHF 31 627 130 und Aufwendungen von CHF 32 360 255, was einen Aufwandüberschuss von CHF 733 125 ergibt, sei zuzustimmen.
3. Dem Investitionsbudget 2017, mit Einnahmen von CHF 1 667 000 und Ausgaben von CHF 3 664 500, was eine Nettoinvestition von CHF 1 997 500 ergibt, sei zuzustimmen.

Budget 2017 im Überblick

Laufende Rechnung

Aufwand	CHF	32 360 255.—
./. Ertrag	CHF	-31 627 130.—
Aufwandüberschuss	CHF	733 125.—

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	3 664 500.—
./. Einnahmen	CHF	-1 667 000.—
Nettoinvestitionen	CHF	1 997 500.—

Finanzierungsausweis

Abschreibungen	CHF	1 688 900.—
./. Aufwandüberschuss	CHF	-733 125.—
+ Einlage Spezialfinanzierung LR	CHF	639 830.—
./. Entnahme Spezialfinanzierung LR	CHF	-242 925.—

Selbstfinanzierung	CHF	1 352 680.—
in % der Nettoinvestitionen von CHF 3 142 500		43.04%

Nettoinvestitionen	CHF	1 997 500.—
./. Einlage in Spezialfinanzierung IR	CHF	—.—
+ Entnahme Spezialfinanzierungen IR	CHF	1 145 000.—

Nettoinvestition inkl. Spezialfinanzierungen	CHF	3 142 500.—
./. Selbstfinanzierung	CHF	-1 352 680.—
Neuverschuldung	CHF	1 789 820.—

Eigenkapitalveränderung in CHF

		Budget 2016		Budget 2017
Eigenkapital 1.1.	CHF	10 437 469	CHF	9 884 324.—
./. Aufwandüberschuss gemäss Budget	CHF	-553 145	CHF	-733 125.—
Eigenkapital 31.12.	CHF	9 884 324	CHF	9 151 199.—

Abweichungen Budget 2016/2017

Die folgenden grösseren Abweichungen vom Budget 2016 zum Budget 2017 beeinflussen den Gewinn oder Verlust der Laufenden Rechnung **positiv (Mehrertrag/Minderaufwand)** oder **negativ (Mehraufwand/Minderertrag)**:

Bereiche	Positiv + /	Negativ -	Begründung siehe Bemerkungen Seite 29/30
0 Allgemeine Verwaltung	-286 000	+32 000	Gemeindeverwaltung
		-84 000	Bauverwaltung
		-19 000	Gemeindehaus Kirchplatz 5
		-73 000	Gemeindezentrum Dreitannen
		-40 000	Altes Gemeindehaus Wilerstr. 5
		-30 000	Schützenhaus / Pistolenstand
		-24 000	Gemeineschürli Weingartenstr. 3a
		-41 000	Altes Feuerwehrdepot Dorfstr. 43
1 Öffentliche Sicherheit	+24 000	+31 000	Rechtspflege
		-11 000	Zivilschutz
2 Bildung	-484 000	-47 000	Kindergarten
		+35 000	Primarschule
		-165 000	Sekundarschule
		-314 000	Schulanlagen
		+13 000	Übriges Bildungswesen

3 Kultur + Freizeit	+ 23 000	-27 000 Kultur-Förderung/Freizeit + 68 000 Denkmalpflege und Heimatschutz - 17 000 Sport
4 Gesundheit	+ 25 000	-45 000 Pflegeheim (Pflegefianzierung) + 67 000 Ambulante Krankenpflege
5 Soziale Wohlfahrt	-34 000	+ 15 000 Krankenversicherung - 19 000 Jugendschutz + 10 000 Öffentliche Sozialhilfe + 18 000 Asylbewerberbetreuung -47 000 Übrige Sozialhilfe
6 Verkehr	+ 129 000	+ 76 000 Kantonsstrassen + 63 000 Gemeindestrassen - 10 000 Nahverkehrsdienst
7 Umwelt + Raumordnung	-40 000	-34 000 Friedhof und Bestattung - 19 000 Raumordnung
8 Volkswirtschaft	0	
9 Finanzen + Steuern	+ 462 000	+ 112 000 Gemeindesteuern + 328 000 Finanzausgleich vom Kanton + 104 000 Gemeindeanteile an kant. Steuern - 20 000 Zinsen und Emissionskosten - 18 000 Haus «Ruess» Winterthurerstr. 21 + 70 000 Abschreibungen - 112 000 Neutrale Aufwendungen und Erträge

Detailbudget

Die Budgetangaben in dieser Botschaft beschränken sich aus Gründen des Umfangs, der Übersichtlichkeit und der Kosten auf die Zusammenfassung der einzelnen Hauptgruppen.

Interessierten Stimmberechtigten steht die detaillierte Budgetversion 2017 als PDF-Datei unter

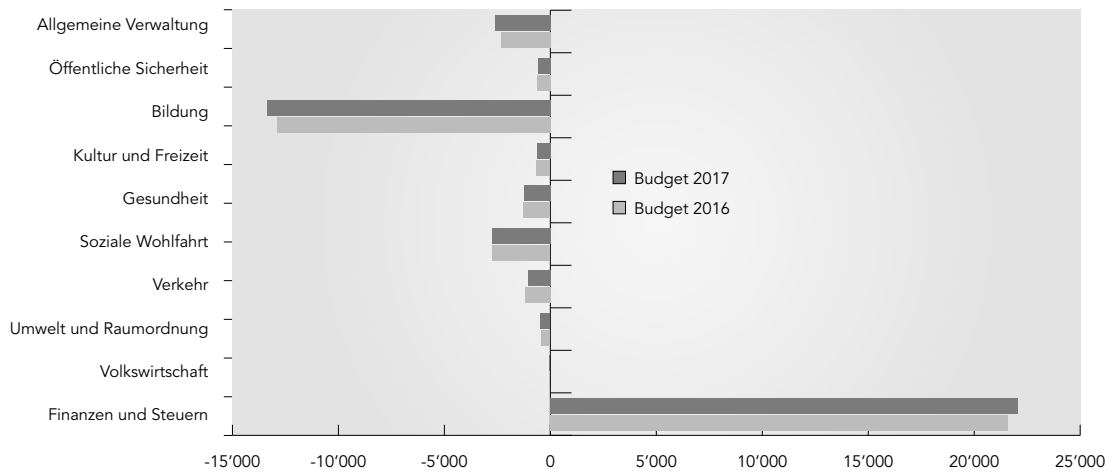
www.sirnach.ch

Rubrik: Online-Schalter
Auswahl: Finanzbuchhaltung
Datei: Budget 2017; Laufende Rechnung
Budget 2017; Investitionsrechnung
Budget 2017; Bemerkungen

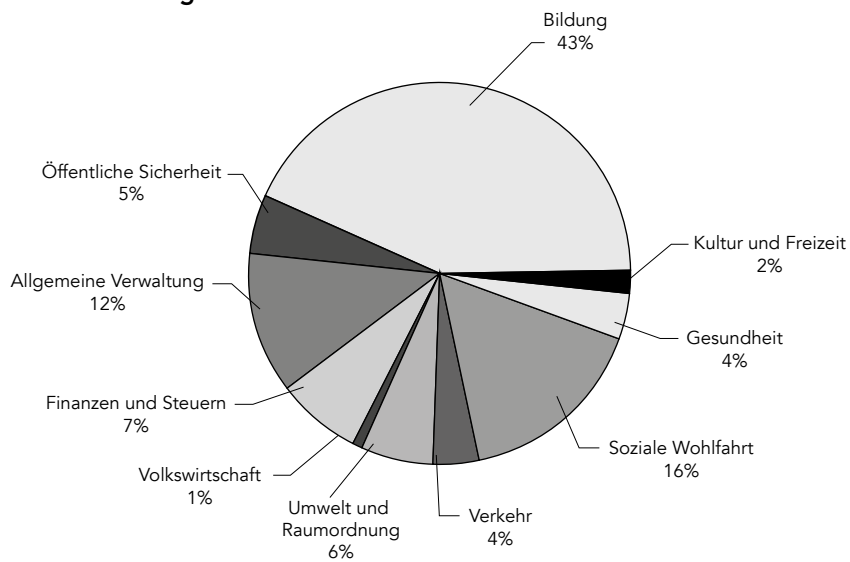
zum Herunterladen im Internet zur Verfügung. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, rufen Sie uns an (071 969 34 44) oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein detailliertes Budget zu.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

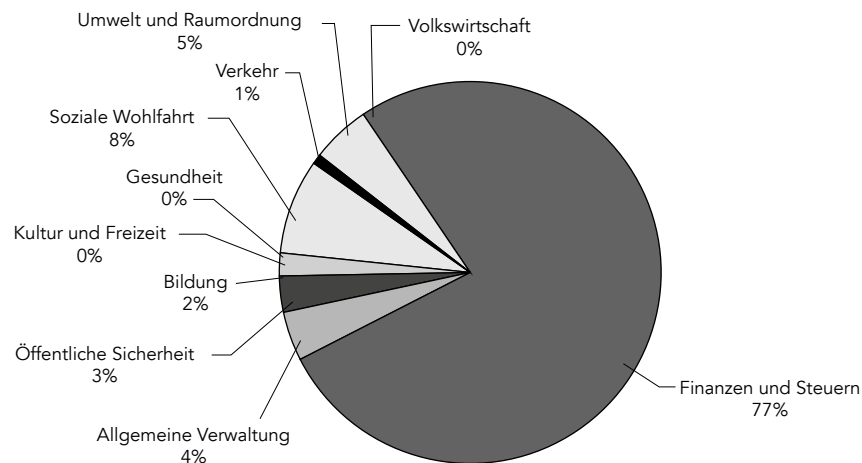
Vergleich Budget 2016/2017 in 1'000 Franken



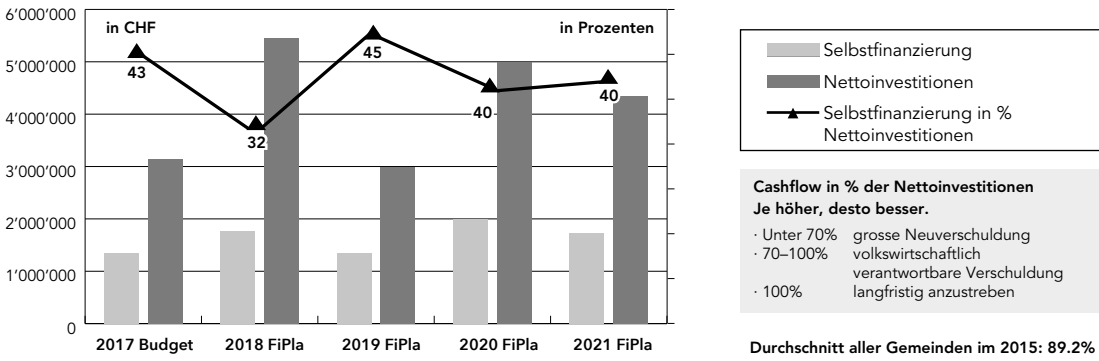
Aufwand Budget 2017 nach Bereichen



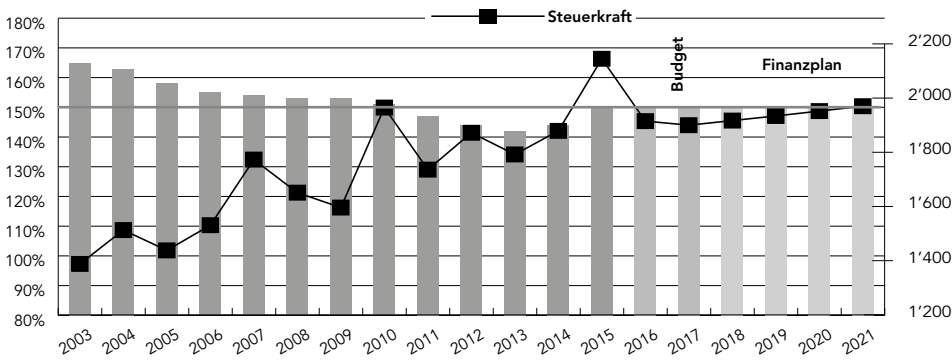
Ertrag Budget 2017 nach Bereichen



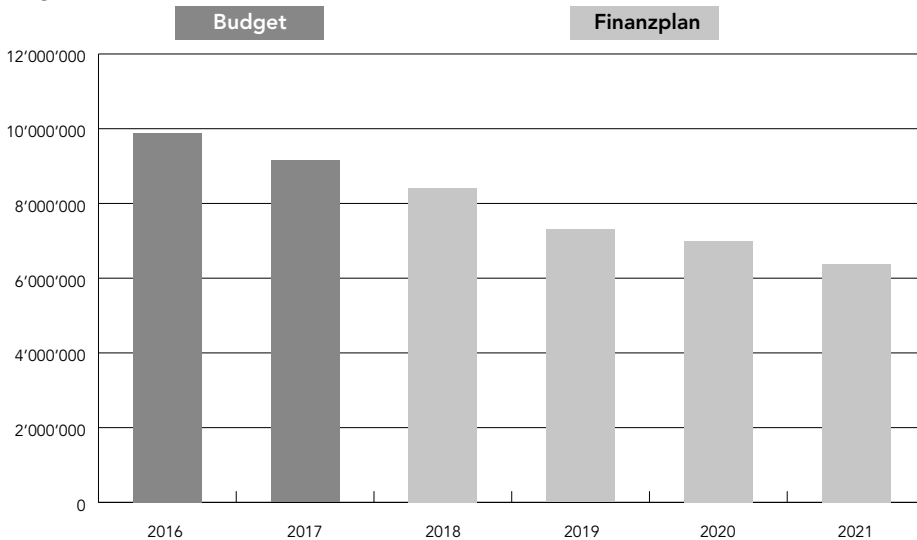
CASHFLOW/Selbstfinanzierung



Steuerfuss- und Steuerkraftentwicklung

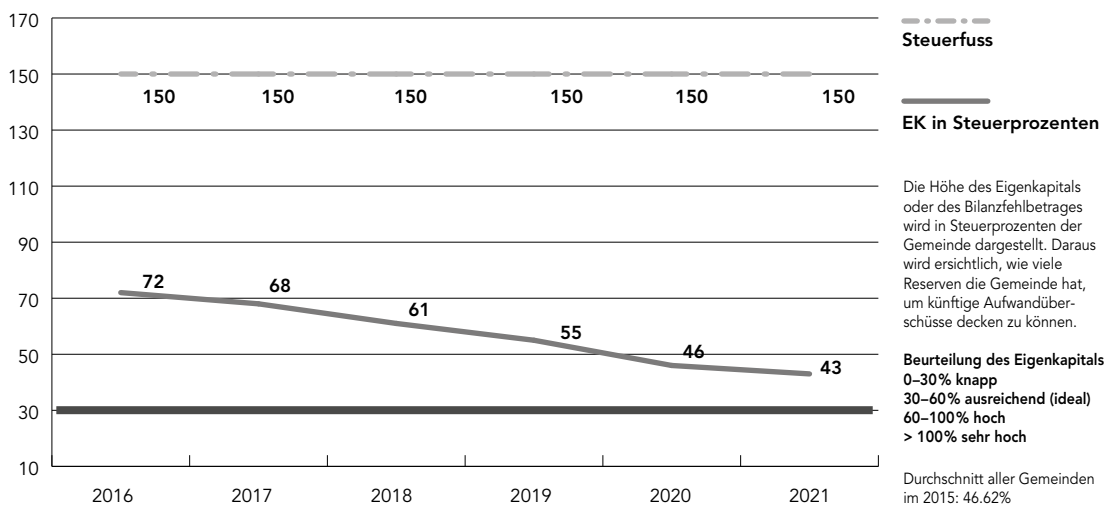


Eigenkapitalveränderung in CHF

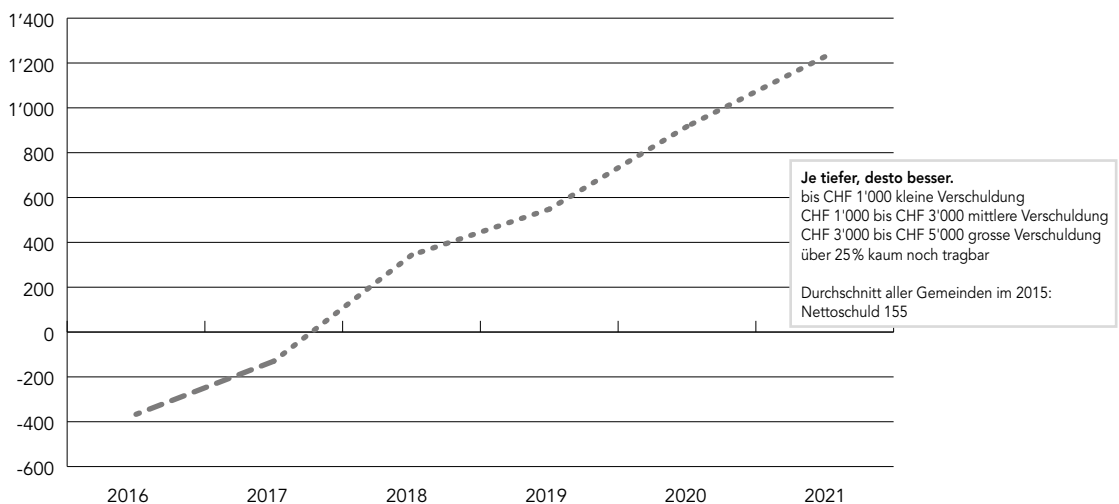


Traktandum
3

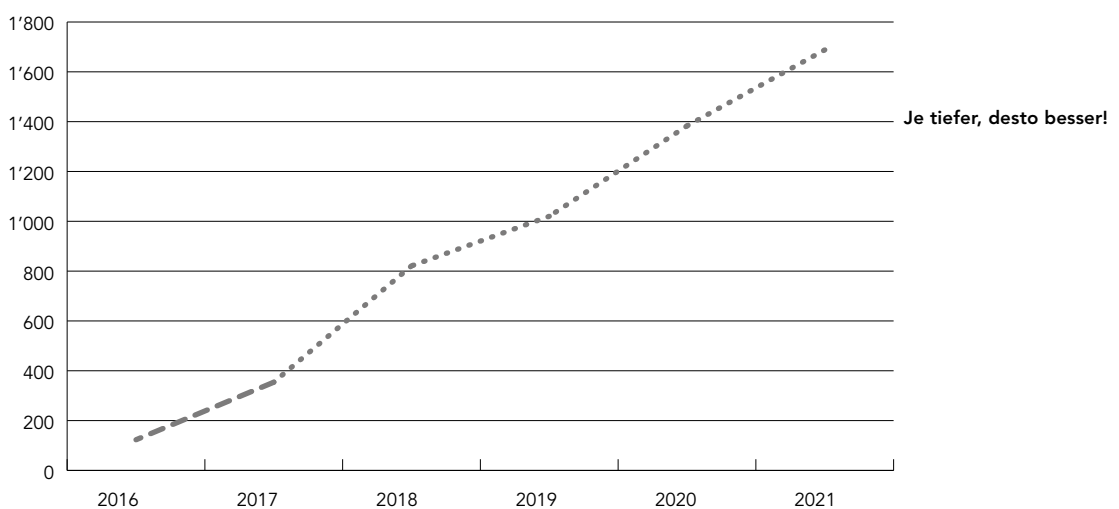
Eigenkapital in Steuerprozenten
in Prozent



Nettoschuld pro Einwohner
in CHF



Fremdverschuldung pro Einwohner
in CHF



ZUSAMMENZUG LAUFENDE RECHNUNG

Traktandum
3



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Saldo	3 819 720.—	1 219 170.— 2 600 550.—	3 718 230.—	1 403 430.— 2 314 800.—	3 327 505.20	1 360 058.74 1 967 446.46
1 Öffentliche Sicherheit Saldo	1 485 600.—	887 030.— 598 570.—	1 479 145.—	856 405.— 622 740.—	1 385 912.85	807 771.70 578 141.15
2 Bildung Saldo	13 879 160.—	501 080.— 13 378 080.—	13 235 360.—	341 160.— 12 894 200.—	14 819 814.73	593 883.75 14 225 930.98
3 Kultur und Freizeit Saldo	804 140.—	172 650.— 631 490.—	859 870.—	205 550.— 654 320.—	779 434.49	202 567.20 576 867.29
4 Gesundheit Saldo	1 251 770.—	9 000.— 1 242 770.—	1 275 410.—	7 500.— 1 267 910.—	1 135 463.35	9 841.90 1 125 621.45
5 Soziale Wohlfahrt Saldo	5 251 650.—	2 486 540.— 2 765 110.—	5 133 590.—	2 402 360.— 2 731 230.—	4 910 486.38	2 675 140.05 2 235 346.33
6 Verkehr Saldo	1 387 775.—	330 000.— 1 057 775.—	1 530 005.—	343 050.— 1 186 955.—	1 181 701.85	333 968.10 847 733.75
7 Umwelt und Raumordnung Saldo	2 058 190.—	1 598 240.— 459 950.—	2 001 470.—	1 581 610.— 419 860.—	1 871 180.76	1 574 466.91 296 713.85
8 Volkswirtschaft Saldo	209 860.—	170 120.— 39 740.—	206 880.—	167 300.— 39 580.—	250 198.65	214 114.82 36 083.83
9 Finanzen und Steuern Saldo	2 212 390.— 22 040 910.—	24 253 300.—	2 143 770.— 21 578 450.—	23 722 220.—	3 846 793.75 23 394 116.93	27 240 910.68
Gesamttotal	32 360 255	31 627 130.—	31 583 730.—	31 030 585.—	33 508 492.01	35 012 723.85
Aufwandüberschuss		733 125.—		553 145.—		
Ertragsüberschuss					1 504 231.84	

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011 Gemeindeversammlung, Abstimmungen, Wahlen Saldo	132 600.—	—.—	131 200.—	—.—	108 072.82	—.—
		132 600.—		131 200.—		108 072.82
012 Gemeinderat Saldo	473 550.—	49 100.—	478 860.—	54 500.—	454 407.50	49 559.15
		424 450.—		424 360.—		404 848.35
020 Gemeindeverwaltung Saldo	1 706 700.—	377 500.—	1 769 860.—	408 700.—	1 641 415.22	484 903.99
		1 329 200.—		1 361 160.—		1 156 511.23
029 Bauverwaltung Saldo	674 300.—	88 500.—	627 690.—	126 000.—	563 401.88	108 807.45
		585 800.—		501 690.—		454 594.43
090 FW-Depot und Werkhof, Kettstr. 28 Saldo	81 370.—	214 200.—	64 980.—	210 200.—	61 406.05	214 703.95
	132 830.—		145 220.—		153 297.90	
091 Gemeindehaus, Kirchplatz 5 Saldo	155 430.—	186 950.—	146 720.—	197 280.—	110 571.58	200 269.50
	31 520.—		50 560.—		89 697.92	
092 Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstr. 3 Saldo	352 700.—	111 650.—	389 150.—	220 640.—	246 183.70	98 114.35
		241 050.—		168 510.—		148 069.35
093 Altes Gemeindehaus, Wilerstr. 5 Saldo	58 270.—	62 250.—	18 300.—	62 300.—	13 867.40	62 291.90
	3 980.—		44 000.—		48 424.50	
094 Obermatt, Obermattstr. 2 Saldo	13 050.—	43 750.—	14 080.—	42 670.—	42 948.55	42 854.—
	30 700.—		28 590.—			94.55
095 Flurhof, Obermattstr. 4 Saldo	26 150.—	63 070.—	22 370.—	64 490.—	15 151.90	65 105.35
	36 920.—		42 120.—		49 953.45	
096 Schützenhaus / Pistolenstand Saldo	52 750.—	—.—	22 750.—	—.—	32 700.75	—.—
		52 750.—		22 750.—		32 700.75
097 Gemeindegürli, Weingartenstr. 3a, Wiezikon Saldo	34 650.—	7 100.—	10 790.—	7 070.—	12 555.25	9 129.10
		27 550.—		3 720.—		3 426.15
098 Brückenwaage, Kirchplatz 6 Saldo	13 750.—	6 600.—	18 350.—	1 000.—	20 650.80	15 740.—
		7 150.—		17 350.—		4 910.80
099 Altes Feuerwehrdepot, Dorfstr. 43, Wiezikon Saldo	44 450.—	8 500.—	3 130.—	8 580.—	4 171.80	8 580.—
		35 950.—	5 450.—		4 408.20	
Total Allgemeine Verwaltung Saldo	3 819 720.—	1 219 170.—	3 718 230.—	1 403 430.—	3 327 505.20	1 360 058.74
		2 600 550.—		2 314 800.—		1 967 446.46

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Traktandum
3



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100 Grundbuch, Mass und Gewicht Saldo	37 800.—	2 000.— 35 800.—	42 800.—	3 000.— 39 800.—	29 215.95	1 966.95 27 249.—
101 Rechtspflege Saldo	655 910.—	153 500.— 502 410.—	682 990.—	150 000.— 532 990.—	655 990.89	151 028.52 504 962.37
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung) Saldo	613 130.—	613 130.—	517 805.—	517 805.—	513 485.43	513 485.43
160 Zivilschutz Saldo	138 900.—	78 200.— 60 700.—	200 400.—	150 600.— 49 800.—	156 962.78	107 038.40 49 924.38
161 Katastrophen- & Notfallorganisation Saldo	3 350.—	— 3 350.—	2 550.—	— 2 550.—	945.30	— 945.30
162 Zivilschutzregion Hinterthurgau ZSR Saldo	36 510.— 3 690.—	40 200.—	32 600.— 2 400.—	35 000.—	29 312.50 4 939.90	34 252.40
Total Öffentliche Sicherheit Saldo	1 485 600.—	887 030.— 598 570.—	1 479 145.—	856 405.— 622 740.—	1 385 912.85	807 771.70 578 141.15

2 BILDUNG

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200 Kindergarten Saldo	1 200 200.—	29 400.— 1 170 800.—	1 124 250.—	400.— 1 123 850.—	1 139 658.95	7 465.— 1 132 193.95
210 Primarschule Saldo	5 798 880.—	98 550.— 5 700 330.—	5 803 320.—	68 200.— 5 735 120.—	5 741 648.75	200 926.35 5 540 722.40
211 Sekundarschule Saldo	3 278 410.—	32 900.— 3 245 510.—	3 112 600.—	31 950.— 3 080 650.—	2 986 262.40	133 500.— 2 852 762.40
217 Schulanlagen Saldo	2 428 050.—	104 820.— 2 323 230.—	2 115 220.—	105 930.— 2 009 290.—	3 858 871.—	102 689.65 3 756 181.35
219 Schulverwaltung Saldo	865 700.—	1 200.— 864 500.—	861 990.—	1 000.— 860 990.—	900 453.38	20 043.75 880 409.63
290 Übriges Bildungswesen (DaZ) Saldo	202 400.—	199 710.— 2 690.—	102 780.—	102 780.—	91 456.45	89 495.— 1 961.45
291 Übriges Bildungswesen Saldo	105 520.—	34 500.— 71 020.—	115 200.—	30 900.— 84 300.—	101 463.80	39 764.— 61 699.80
Total Bildung Saldo	13 879 160.—	501 080.— 13 378 080.—	13 235 360.—	341 160.— 12 894 200.—	14 819 814.73	593 883.75 14 225 930.98



3 KULTUR UND FREIZEIT



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300 Kultur-Förderung / Freizeit Saldo	123 950.—	2 400.— 121 550.—	97 450.—	2 400.— 95 050.—	82 200.78	2 715.50 79 485.28
303 Schul- und Gemeindebibliothek Saldo	142 140.—	13 450.— 128 690.—	140 530.—	13 550.— 126 980.—	114 675.80	15 489.05 99 186.75
310 Denkmalpflege und Heimatschutz Saldo	11 800.—	11 800.—	112 100.—	44 600.— 67 500.—	139 600.—	39 600.— 100 000.—
320 Massenmedien Saldo	85 600.—	2 000.— 83 600.—	88 000.—	2 000.— 86 000.—	95 599.86	2 180.65 93 419.21
330 Parkanlagen und Wanderwege Saldo	35 200.—	— 35 200.—	34 500.—	— 34 500.—	35 751.45	— 35 751.45
340 Sport Saldo	159 300.—	— 159 300.—	142 700.—	— 142 700.—	94 819.15	— 94 819.15
341 Hallenbad Saldo	246 150.—	143 000.— 103 150.—	244 590.—	143 000.— 101 590.—	216 787.45	142 582.— 74 205.45
Total Kultur und Freizeit Saldo	804 140.—	172 650.— 631 490.—	859 870.—	205 550.— 654 320.—	779 434.49	202 567.20 576 867.29

4 GESUNDHEIT



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410 Pflegeheim Saldo	531 300.—	— 531 300.—	486 400.—	— 486 400.—	430 583.—	— 430 583.—
440 Ambulante Krankenpflege Saldo	593 650.—	— 593 650.—	660 200.—	— 660 200.—	583 368.95	— 583 368.95
450 Alkohol- und Drogenmissbrauch Saldo	83 500.—	— 83 500.—	83 940.—	— 83 940.—	78 624.—	— 78 624.—
459 Übrige Krankheitsbekämpfung Saldo	150.—	— 150.—	150.—	— 150.—	150.—	— 150.—
460 Schulgesundheitsdienst Saldo	34 550.—	— 34 550.—	36 150.—	— 36 150.—	32 529.—	— 32 529.—
470 Lebensmittelkontrolle Saldo	4 500.—	4 500.—	4 500.—	4 500.—	4 500.—	4 461.90 38.10
490 Übriges Gesundheitswesen Saldo	4 120.— 380.—	4 500.—	4 070.—	3 000.— 1 070.—	5 708.40	5 380.— 328.40
Total Gesundheit Saldo	1 251 770.—	9 000.— 1 242 770.—	1 275 410.—	7 500.— 1 267 910.—	1 135 463.35	9 841.90 1 125 621.45

5 SOZIALE WOHLFAHRT

Traktandum
3



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500 Sozialversicherung Allgemein Saldo	22 450.—	12 000.— 10 450.—	20 850.—	12 000.— 8 850.—	20 282.20	12 165.— 8 117.20
520 Krankenversicherung Saldo	1 093 800.—	222 500.— 871 300.—	1 035 000.—	148 500.— 886 500.—	1 098 663.20	206 381.65 892 281.55
540 Jugendschutz Saldo	195 850.—	—.— 195 850.—	176 660.—	—.— 176 660.—	121 384.70	—.— 121 384.70
541 Tagesbetreuung Sirnach TagSi Saldo	—.—	—.—	—.—	—.—	56 003.05	5 140.55 50 862.50
542 Mittagstisch Sirnach Saldo	30 580.—	8 000.— 22 580.—	30 000.—	16 000.— 14 000.—	22 598.70	2 670.— 19 928.70
580 Altersfürsorge Saldo	1 400.—	—.— 1 400.—	800.—	—.— 800.—	1 471.30	—.— 1 471.30
581 Öffentliche Sozialhilfe Saldo	2 879 350.—	1 301 000.— 1 578 350.—	3 039 340.—	1 450 500.— 1 588 840.—	2 936 162.21	1 866 894.40 1 069 267.81
582 Arbeitsamt Saldo	2 580.—	—.— 2 580.—	2 830.—	—.— 2 830.—	2 675.80	—.— 2 675.80
588 Asylbewerberbetreuung Saldo	560 740.— 48 180.—	608 920.—	404 930.— 30 570.—	435 500.—	298 144.02 27 143.68	325 287.70
589 Übrige Sozialhilfe Saldo	464 900.—	334 120.— 130 780.—	423 180.—	339 860.— 83 320.—	353 101.20	256 600.75 96 500.45
Total Soziale Wohlfahrt Saldo	5 251 650.—	2 486 540.— 2 765 110.—	5 133 590.—	2 402 360.— 2 731 230.—	4 910 486.38	2 675 140.05 2 235 346.33

6 VERKEHR



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610 Kantonsstrassen Saldo	—.—	—.—	101 310.—	25 650.— 75 660.—	—.—	—.—
620 Gemeindestrassen Saldo	938 075.—	240 300.— 697 775.—	990 145.—	229 800.— 760 345.—	859 921.80	243 734.10 616 187.70
650 Öffentlicher regionaler Personenverkehr Saldo	438 400.—	89 700.— 348 700.—	437 250.—	87 600.— 349 650.—	320 974.20	90 234.— 230 740.20
651 Nahverkehrsbetriebe Saldo	11 300.—	—.— 11 300.—	1 300.—	—.— 1 300.—	805.85	—.— 805.85
Total Verkehr Saldo	1 387 775.—	330 000.— 1 057 775.—	1 530 005.—	343 050.— 1 186 955.—	1 181 701.85	333 968.10 847 733.75

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700 Wasser Saldo	4 650.—	—.— 4 650.—	4 650.—	—.— 4 650.—	13 932.95	—.— 13 932.95
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) Saldo	1 096 890.—	1 096 890.—	1 111 600.—	1 111 600.—	1 094 938.86	1 094 938.86
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung) Saldo	420 150.—	420 150.—	388 710.—	388 710.—	385 138.15	385 138.15
740 Friedhof und Bestattung Saldo	290 150.—	15 600.— 274 550.—	256 460.—	15 600.— 240 860.—	237 135.25	19 406.75 217 728.50
750 Gewässerverbauungen Saldo	99 700.—	—.— 99 700.—	103 100.—	—.— 103 100.—	52 191.45	4 647.05 47 544.40
770 Naturschutz Saldo	20 500.—	20 500.—	20 500.—	20 500.—	9 228.05	9 228.05
780 Übriger Umweltschutz Saldo	30 800.— 14 200.—	45 000.—	39 800.— 5 200.—	45 000.—	36 138.25 9 184.25	45 322.50
790 Raumordnung Saldo	95 350.—	100.— 95 250.—	76 650.—	200.— 76 450.—	42 477.80	15 785.55 26 692.25
Total Umwelt und Raumordnung Saldo	2 058 190.—	1 598 240.— 459 950.—	2 001 470.—	1 581 610.— 419 860.—	1 871 180.76	1 574 466.91 296 713.85

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Traktandum
3



Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
801 Landwirtschaft, Betriebs- und Bodenverbesserungen Saldo	30 140.—	—.—	30 140.—	—.—	27 003.40	—.—
		30 140.—		30 140.—		27 003.40
804 Pflanzenbau Saldo	28 100.—	200.—	27 800.—	200.—	26 685.50	360.—
		27 900.—		27 600.—		26 325.50
809 Unterhalt Flur- und Waldstrassen, Entwässerungsanlagen (Spezialfinanzierung) Saldo	50 020.—	50 020.—	50 000.—	50 000.—	93 337.70	93 337.70
810 Forstwirtschaft Saldo	26 330.—	—.—	26 720.—	—.—	27 636.40	—.—
		26 330.—		26 720.—		27 636.40
820 Jagd und Fischerei Saldo	7 400.—	7 900.—	6 400.—	8 100.—	5 325.05	8 010.65
	500.—		1 700.—		2 685.60	
830 Tourismus/Marketing Saldo	47 000.—	—.—	45 100.—	—.—	55 132.70	—.—
		47 000.—		45 100.—		55 132.70
840 Industrie, Gewerbe, Handel Saldo	14 620.—	—.—	14 560.—	—.—	13 475.70	—.—
		14 620.—		14 560.—		13 475.70
860 Elektrizität Saldo	—.—	98 000.—	—.—	99 000.—	—.—	97 668.75
	98 000.—		99 000.—		97 668.75	
869 Übrige Energie Saldo	6 250.—	14 000.—	6 160.—	10 000.—	1 602.20	14 737.72
	7 750.—		3 840.—		13 135.52	
Total Volkswirtschaft Saldo	209 860.—	170 120.—	206 880.—	167 300.—	250 198.65	214 114.82
		39 740.—		39 580.—		36 083.83

9 FINANZEN UND STEUERN

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900 Gemeindesteuern Saldo	150 000.— 21 940 000.—	22 090 000.—	100 000.— 21 828 000.—	21 928 000.—	269 819.40 24 630 291.42	24 900 110.82
921 Finanzausgleich vom Kanton Saldo	—.— 727 500.—	727 500.—	—.— 400 000.—	400 000.—	—.— 863 178.—	863 178.—
922 Finanzausgleich an Kanton Saldo	50 000.—	50 000.—	—.—	—.—	936 000.—	—.— 936 000.—
931 Gemeindeanteile an kant. Steuern Saldo	—.— 745 000.—	745 000.—	—.— 641 000.—	641 000.—	—.— 778 860.80	778 860.80
933 Gemeindeanteile an kant. Gebühren Saldo	16 000.— 7 000.—	23 000.—	14 000.— 7 500.—	21 500.—	17 929.50 10 108.50	28 038.—
940 Zinsen und Emissionskosten Saldo	151 590.—	102 820.— 48 770.—	132 650.—	104 310.— 28 340.—	168 460.95	97 164.91 71 296.04
942 Liegenschaften Finanzvermögen Saldo	—.— 37 500.—	37 500.—	—.— 37 520.—	37 520.—	—.— 26 480.20	26 480.20
943 Haus "Kienle", Winterthurerstr. 14 Saldo	27 250.— 55 500.—	82 750.—	27 950.— 54 730.—	82 680.—	31 013.65 51 689.15	82 702.80
944 Haus "Ruess", Winterthurerstr. 21 Saldo	112 900.— 89 850.—	202 750.—	94 900.— 107 840.—	202 740.—	158 914.70 102 075.30	260 990.—
945 Parkplatz Wilerstrasse Saldo	500.— 10 500.—	11 000.—	500.— 10 500.—	11 000.—	500.— 10 174.65	10 674.65
949 Magazin Bergholz Saldo	700.—	200.— 500.—	700.—	200.— 500.—	673.80	200.— 473.80
950 Parkplatz Standbachstrasse Saldo	300.— 8 350.—	8 650.—	300.— 8 340.—	8 640.—	436.10 8 203.90	8 640.—
951 Haus "Knuip", Wilerstr. 19 Saldo	14 250.— 50 180.—	64 430.—	13 450.— 50 980.—	64 430.—	11 866.65 52 565.35	64 432.—
971 Rückverteilungen Saldo	—.— 7 700.—	7 700.—	—.— 8 200.—	8 200.—	—.— 8 281.70	8 281.70
990 Abschreibungen Saldo	1 688 900.—	—.— 1 688 900.—	1 759 320.—	—.— 1 759 320.—	2 251 179.—	—.— 2 251 179.—
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge Saldo	—.— 100 000.—	100 000.—	—.— 212 000.—	212 000.—	—.— 111 156.80	111 156.80
Total Finanzen und Steuern Saldo	2 212 390.— 22 040 910.—	24 253 300.—	2 143 770.— 21 578 450.—	23 722 220.—	3 846 793.75 23 394 116.93	27 240 910.68
Gesamttotal Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	32 360 255.—	31 627 130.— 733 125.—	31 583 730.—	31 030 585.— 553 145.—	33 508 492.01 1 504 231.84	35 012 723.85

BEMERKUNGEN UND ABWEICHUNGEN ZUM VORANSCHLAG 2017

0 Allgemeine Verwaltung

020 Gemeindeverwaltung

CHF 32 000 Minderaufwand
Tiefere Besoldung infolge IT Outsourcing und weniger Dienstjubiläen, höherer IT-Betrieb und Unterhalt aufgrund Outsourcing und neuer Finanzsoftware, höhere Beratungskosten für Begleitung HRM2.

029 Bauverwaltung

CHF 84 000 Mehraufwand
Höhere Besoldung aufgrund Aufstockung um 70%.

091 Gemeindehaus

CHF 19 000 Minderertrag
Weniger Fremdmiete aufgrund Wegzug Grundbuchamt, zusätzliche Räume für Verwaltung ex GBA, ZSA.

092 Gemeindezentrum Dreitanen

CHF 73 000 Minderertrag
Keine Entnahme aus Erneuerungsfond für Bestandesaufnahme.

093 Altes Gemeindehaus, Wilerstr. 5

CHF 40 000 Mehraufwand
Höherer baulicher Unterhalt aufgrund 50% Anteil Belagserneuerung Hof- und Parkplatz und Markierung Parkfelder.

096 Schützenhaus/Pistolenstand

CHF 30 000 Mehraufwand
Höherer baulicher Unterhalt aufgrund Fassadenrenovation.

097 Gemeindegürli, Weingartenstr. 3a

CHF 24 000 Mehraufwand
Höherer baulicher Unterhalt aufgrund Malerarbeiten aussen und Erneuerung Kittfugen.

099 Altes Feuerwehrdepot, Dorfstr. 43

CHF 41 000 Mehraufwand
Höherer baulicher Unterhalt aufgrund Steildachsanieurung.

1 Öffentliche Sicherheit

101 Rechtspflege

CHF 31 000 Minderaufwand
Tieferer Beitrag an Regionale Berufsbeistandschaft (Aufschlüsselung nach Einwohner und Mandaten).

140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

CHF 82 000 Mehrentnahme Spezialfinanzierung
Mehr Hydrantenersatz und -unterhalt, Anschaffung Modulanhänger inkl. 4 Module sowie Schiebeleiter mit Stützen.

Die Feuerwehr finanziert sich mit der zweckgebundenen Feuerwehrrsatzabgabe selber. Diese beträgt 10% der einfachen Steuer, min. CHF 50.–, max. CHF 350.–. Ausgleich der Rechnung zu Lasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

2 Bildung

200 Kindergarten

CHF 47 000 Mehraufwand
Pensenerhöhung infolge höherer Schülerzahlen, höhere Kosten aufgrund Mutterschaftsurlaub, zusätzliche Sanierungsbeiträge an Pensionskasse, Mehreinnahmen infolge Elternbeiträge an Deutschunterricht.

210 Primarschule

CHF 35 000 Minderaufwand
Tiefere Besoldung sowie tiefere Kosten für Lehrmit-

tel, da je eine Klasse weniger ab Schuljahr 2016/17 und 2017/18, zusätzliche Sanierungsbeiträge an Pensionskasse, weniger Psychomotoriktherapien, 1 Zivildienstleistender, Neumöblierung und Einrichtungen für div. Klassenzimmer, 2. Tranche Ersatzbeschaffung Nähmaschinen, EO Mutterschaftsurlaube.

211 Sekundarschule

CHF 165 000 Mehraufwand
Eine 1. Sekundarklasse G im Schuljahr neu eröffnet, aufgrund Schülerzahlen höheres Pensum für Kleinklasse, neue Verordnung Besoldung TW/HW, 2 Dienstaltersgeschenke, zusätzliche Sanierungsbeiträge an Pensionskasse, neue Lehrmittel und höhere Kosten durch zusätzliche Klasse, höhere Kosten für Schulreisen, Lager und Projekte, höhere Schülerzahl Sekundarschulzentrum Ägelsee.

217 Schulanlagen

CHF 314 000 Mehraufwand
Höhere Einlage in Vorfinanzierung für Schulraum.

291 Übriges Bildungswesen

CHF 13 000 Minderaufwand
Weniger Schüler, daher tiefere Kosten für musikalischen Grundkurs, tieferer Beitrag an Sprachspielgruppe.

3 Kulturförderung und Freizeit

300 Kultur-Förderung/Freizeit

CHF 27 000 Mehraufwand
Jubiläum 20 Jahre Gemeinde Sirnach, Beitrag an Kreismusiktag, Neuuniformierung Musikgesellschaft.

310 Denkmalpflege und Heimatschutz

CHF 68 000 Minderaufwand
Keine Einlage in NHG-Fonds.

340 Sport

CHF 17 000 Mehraufwand
Anschaffung Big Mow Rasenroboter.

4 Gesundheit

410 Pflegeheim

CHF 45 000 Mehraufwand
Höherer Beitrag an Pflegefinanzierung.

440 Ambulante Krankenpflege

CHF 67 000 Minderaufwand
Tieferer Beitrag an Spitex gemäss Leistungsvereinbarung 2017.

5 Soziale Wohlfahrt

520 Krankenversicherung

CHF 15 000 Minderaufwand
Mehr Übernahmen von Prämienausständen, um Verlustscheine zu verhindern, ca. 40% Rückerstattung vom Kanton für Übernahme Prämienausstände, höhere Rückerstattung von Privaten, da mehr Übernahmen von Prämienausständen.

540 Jugendschutz

CHF 19 000 Mehraufwand
Höhere Kosten aufgrund Erarbeitung Kinder-/Jugendkonzept.

588 Asylbewerberbetreuung

CHF 18 000 Mehrertrag
Höhere Beiträge an Asylbewerber, mehr Rückerstattungen von Asylbewerber und Bund.

589 Übrige Sozialhilfe

CHF 47 000 Mehraufwand
Höhere Personalkosten aufgrund Überbrückung Mutterschaft, Ausbau Sprachcafé, tiefere Einbringquote Alimentenvorschüsse.

6 Verkehr

610 Kantonsstrassen

CHF 76 000 Minderaufwand
Kein Unterhalt geplant.

620 Gemeindestrassen

CHF 63 000 Minderaufwand
Weniger Anschaffungen, weniger Erneuerungen der Beleuchtungen, weniger Signalisierungen und Hausnummern, weniger Unterhalt durch Dirtte, keine Verkehrsberuhigungsmassnahmen.

7 Umwelt und Raumordnung

710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

CHF 43 000 Minderaufwand Spezialfinanzierung
Weniger Unterhalt Kanalisationen, temporär höhere Betriebsbeiträge ARA Münchwilen (AVOM).
Bau und Betrieb von Abwasseranlagen sind durch Beiträge und Gebühren kostendeckend zu finanzieren. Dafür werden keine Steuergelder verwendet. Der Abwasserpreis bleibt vorläufig mit CHF 1.70/m³ ./ 10% Bonus unverändert.

720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

CHF 31 000 Mehrentnahme Spezialfinanzierung
Höhere Kosten für Grünabfuhr/Häckseldienst.

740 Friedhof und Bestattung

CHF 34 000 Mehraufwand
Höhere Unterhaltskosten aufgrund Sanierung Friedhofstützmauer unterer Friedhof.

790 Raumordnung

CHF 19 000 Mehraufwand
Höhere Kosten aufgrund Pilotprojekt Masterplan Entwicklungsplanung.

8 Volkswirtschaft

809 Unterhalt Flur- und Waldstrassen, Entwässerungsanlagen (Spezialfinanzierung)

Der Unterhalt der Flur- und Waldstrassen wird mittels einer Flurunterhaltsgebühr finanziert.

9 Finanzen und Steuern

900 Gemeindesteuern

CHF 112 000 Mehrertrag
Steuerfuss gleichbleibend bei 150%.

921 Finanzausgleich vom Kanton

CHF 328 000 Mehrertrag
Rechnungsjahr wird neu abgegrenzt. Massgebend für Beitrag an Schule sind Steuerkraft und Schülerzahlen.

931 Gemeindeanteile an kant. Steuern

CHF 104 000 Mehrertrag
Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern

940 Zinsen und Emissionskosten

CHF 20 000 Mehraufwand
Infolge Neuverschuldung mehr Passivzinsen für mittel- und langfr. Schulden.

944 Haus «Ruess», Winterthurerstr. 21

CHF 18 000 Mehraufwand
Anschaffung Wasserenthärtungsanlage, höhere Kosten für Ersatzhaushaltsgeräte.

990 Abschreibungen

CHF 70 000 Minderaufwand
Gesamtabschreibung Gemeinde entspricht 8% des Verwaltungsvermögens, lineare Abschreibung für Schulliegenschaften gemäss GV-Beschluss vom 27.11.13.

995 Neutrale Aufwendungen und Erträge

CHF 112 000 Minderertrag
Rückerstattung Mobilien der Regionalen Berufsbeistandschaft entfällt, höhere Inkonvenienzentschädigung für Deponie Fuchsbüel Gloten.

ZUSAMMENZUG INVESTITIONSRECHNUNG

Traktandum
3

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung						
0 Allgemeine Verwaltung Saldo	—.—	—.—	90 000.—	—.—	118 100.30 5 521.10	123 621.40
1 Öffentliche Sicherheit Saldo	—.—	—.—	337 500.—	337 500.— —.—	132 576.— 259 766.—	392 342.—
2 Bildung Saldo	986 000.—	650 000.— 336 000.—	225 130.—	—.— 225 130.—	900 589.45	20 816.15 879 773.30
6 Verkehr Saldo	1 577 500.—	—.— 1 577 500	2 711 300.—	1 292 100.— 1 419 200.—	1 768 251.85	649 435.60 1 118 816.25
7 Umwelt und Raumordnung Saldo	1 091 000.—	1 007 000.— 84 000.—	1 278 000.—	1 169 000.— 109 000.—	875 739.15	784 019.45 91 719.70
8 Volkswirtschaft Saldo	10 000.—	10 000.—	10 000.—	10 000.— —.—	8 523.50	—.— 8 523.50
Total Investitionsausgaben/ -einnahmen	3 664 500.—	1 667 000.—	4 651 930.—	2 808 600.—	3 803 780.25	1 970 234.60
Nettoinvestitionen		1 997 500.—		1 843 330.—		1 833 545.65

INVESTITIONSRECHNUNG



Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung						
020 Gemeindeverwaltung Saldo	—.—	—.—	90 000.—	—.—	49 635.20 73 986.20	123 621.40
090 FW-Depot und Werkhof, Kettstr. 28 Saldo	—.—	—.—	—.—	—.—	68 465.10	—.— 68 465.10
Total Allgemeine Verwaltung Saldo	—.—	—.—	90 000.—	—.—	118 100.30 5 521.10	123 621.40
1 Öffentliche Sicherheit						
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung) Saldo	—.—	—.—	337 500.—	337 500.—	132 576.—	132 576.—
150 Militär Saldo	—.—	—.—	—.—	—.—	—.— 259 766.—	259 766.—
Total Öffentliche Sicherheit Saldo	—.—	—.—	337 500.—	337 500.—	132 576.— 259 766.—	392 342.—
2 Bildung						
210 Primarschule Saldo	86 000.—	—.—	62 130.—	—.—	183 970.45	—.— 183 970.45
211 Sekundarschule Saldo	—.—	—.—	113 000.—	—.—	—.—	—.—
217 Schulanlagen Saldo	900 000.—	650 000.—	50 000.—	—.—	716 619.—	20 816.15 695 802.85
Total Bildung Saldo	986 000.—	650 000.— 336 000.—	225 130.—	—.—	900 589.45	20 816.15 879 773.30
6 Verkehr						
610 Kantonsstrassen Saldo	127 500.—	—.—	27 500.—	—.—	85 948.10	12 000.— 73 948.10
620 Gemeindestrassen Saldo	1 450 000.—	—.—	2 683 800.—	1 292 100.—	1 682 303.75	637 435.60 1 044 868.15
Total Verkehr Saldo	1 577 500.—	—.—	2 711 300.—	1 292 100.—	1 768 251.85	649 435.60 1 118 816.25
7 Umwelt und Raumordnung						
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) Saldo	830 000.—	830 000.—	1 169 000.—	1 169 000.—	784 019.45	784 019.45
750 Gewässerverbauungen Saldo	211 000.—	177 000.—	—.—	—.—	—.—	—.—
790 Raumordnung Saldo	50 000.—	—.—	109 000.—	—.—	91 719.70	—.— 91 719.70
Total Umwelt und Raumordnung Saldo	1 091 000.—	1 007 000.— 84 000.—	1 278 000.—	1 169 000.—	875 739.15	784 019.45 91 719.70

INVESTITIONSRECHNUNG

Traktandum
3



Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft						
809 Unterhalt Flur- und Waldstrassen, Entwässerungsanlagen (Spezialfinanzierung) Saldo	10 000.—	10 000.—	10 000.—	10 000.—	—.—	—.—
869 Übrige Energie Saldo	—.—	—.—	—.—	—.—	8 523.50	8 523.50
Total Volkswirtschaft Saldo	10 000.—	10 000.—	10 000.—	10 000.—	8 523.50	8 523.50
Total Investitionsausgaben/-einnahmen	3 664 500.—	1 667 000.—	4 651 930.—	2 808 600.—	3 803 780.25	1 970 234.60
Nettoinvestitionen		1 997 500.—		1 843 330.—		1 833 545.65

BEMERKUNGEN UND ABWEICHUNGEN ZUM VORANSCHLAG 2017/2016

Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

020 Gemeindeverwaltung

CHF 90 000 Minderaufwand
IT Outsourcing ist abgeschlossen.

1 Öffentliche Sicherheit

140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

CHF 236 000 Minderentnahme Spezialfinanzierung
Keine Anschaffungen geplant.

2 Bildung

210 Primarschule

CHF 24 000 Mehraufwand
EDV-Anschaffung Primarschule

211 Sekundarschule

CHF 113 000 Minderaufwand
Keine EDV-Anschaffung Sekundarschule

217 Schulanlagen

CHF 200 000 Mehraufwand
Sanierung Aussenhülle Schulhaus Breite, Fensterersatz Turnhalle Egg, Erweiterung Kindergarten Lindenstrasse, Sanierung Turnhalle Birkenweg, Ersatz Schulküche Sekundarschule.

6 Verkehr

610 Kantonsstrassen

CHF 100 000 Mehraufwand
Projekt Spange Hofen

620 Gemeindestrassen

CHF 58 000 Mehraufwand
Verschiedene Strassensanierungen und -ausbauten.

7 Umwelt und Raumordnung

710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

CHF 108 000 Minderentnahme Spezialfinanzierung
Verschiedene Kanalisationssanierungen und -erneuerungen.

750 Gewässerverbauung

CHF 34 000 Mehraufwand
Bachöffnung Weidbach

790 Raumordnung

CHF 59 000 Minderaufwand
Projekt Aufwertung Bahnhof Sirnach, Testplanung ESP Wil-West

ARTENGLIEDERUNG

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	32 360 255.—		31 583 730.—		33 508 492.01	
30 Personalaufwand	14 476 380.—		14 392 430.—		14 156 053.20	
31 Sachaufwand	7 125 255.—		6 742 470.—		6 182 938.82	
32 Passivzinsen	135 590.—		115 770.—		153 743.55	
33 Abschreibungen	1 846 900.—		1 866 320.—		2 529 826.88	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	71 400.—		17 400.—		171 259.55	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1 821 800.—		1 754 000.—		2 325 413.02	
36 Eigene Beiträge	6 033 100.—		6 067 140.—		5 591 496.73	
37 Durchlaufende Beiträge	210 000.—		240 000.—		222 949.50	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	639 830.—		388 200.—		2 174 810.76	
39 Interne Verrechnungen	—.—		—.—		—.—	
4 Ertrag		31 627 130.—		31 030 585.—		35 012 723.85
40 Steuern		23 065 000.—		22 794 000.—		25 902 283.12
41 Regalien und Konzessionen		7 900.—		8 100.—		8 010.65
42 Vermögenserträge		1 193 430.—		1 173 480.—		1 200 373.66
43 Entgelte		4 662 830.—		4 835 770.—		5 289 222.69
44 Beiträge ohne Zweckbindung		23 000.—		21 500.—		28 038.—
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		995 620.—		839 020.—		762 404.05
46 Beiträge für eigene Rechnung		1 226 425.—		868 375.—		1 476 131.52
47 Durchlaufende Beiträge		210 000.—		240 000.—		222 949.50
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		242 925.—		250 340.—		123 310.66
Gesamttotal	32 360 255.—	31 627 130.—	31 583 730.—	31 030 585.—	33 508 492.01	35 012 723.85
Aufwandüberschuss		733 125.—		553 145.—		
Ertragsüberschuss					1 504 231.84	

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen	Aufwand	Ertrag
5 Investitionsausgaben	3 664 500.—		4 651 930.—		2 442 847.10	
50 Sachgüter	3 600 000.—		4 565 430.—		2 354 113.95	
56 Eigene Beiträge	64 500.—		86 500.—		88 733.15	
6 Investitionseinnahmen		1 667 000.—		2 808 600.—		1 970 234.60
61 Nutzungsabgaben, Vorteilsentgelte		345 000.—		1 868 300.—		899 074.10
63 Rückerstattungen für Sachgüter		34 000.—		—.—		-100 000.—
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		—.—		—.—		123 621.40
65 Entnahmen Spezialfinanzierungen		1 145 000.—		839 050.—		670 807.60
66 Beiträge für eigene Rechnung		143 000.—		101 250.—		376 731.50
Total Investitionsausgaben/-einnahmen	3 664 500.—	1 667 000.—	4 651 930.—	2 808 600.—	2 442 847.10	1 970 234.60
Nettoinvestitionen		1 997 500.—		1 843 330.—		1 833 545.65

FINANZPLAN 2018 BIS 2021

Ansicht auf Tausend Franken gerundet

Bereiche	2018		2019		2020		2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 564	1 209	3 649	1 230	3 695	1 232	3 775	1 245
Öffentliche Sicherheit	1 433	824	1 454	833	1 476	842	1 529	884
Bildung (ohne separate Positionen)	12 974	416	13 193	419	13 366	425	13 547	431
Bildung: Schulgelder an andere Gemeinden	714		684		655		615	
Bildung: Vorfinanzierungen Schulraum	500		500		500		500	
Bildung: Schulgelder und Elternbeiträge		89		90		91		92
Kultur und Freizeit	786	175	817	178	805	181	820	184
Gesundheit	1 381	9	1 523	9	1 684	9	1 861	9
Soziale Wohlfahrt	5 407	2 531	5 531	2 594	5 707	2 646	5 852	2 705
Verkehr	1 410	334	1 518	342	1 547	353	1 566	369
Umwelt und Raumordnung	1 980	1 636	2 064	1 716	2 069	1 715	2 101	1 757
Volkswirtschaft	234	177	237	178	233	178	244	178
Total Bereiche	30 383	7 401	31 169	7 588	31 736	7 672	32 411	7 855
Finanzen und Steuern	Steuerfuss 150%		Steuerfuss 150%		Steuerfuss 150%		Steuerfuss 150%	
Abschreibungen Steuern	150		150		150		150	
Steuern, nat., jur. Personen + frühere Jahre	22 664		23 255 *		23 864 *		24 490 *	
Finanzausgleich Schule vom Kanton	638	401	413	417	421	421	421	406
Liegenschaftssteuern	409	337	409	337	409	337	409	333
Grundstückgewinnsteuern	338		337		337		337	
Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren	16	23	16	23	16	24	17	24
Zinsen	167	104	214	107	236	110	290	114
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	157	408	164	409	159	410	166	411
Abschreibungen Gemeinde	1 220		1 270		1 303		1 318	
Abschreibungen Schulliegenschaften	745		758		317		419	
Debitorenverluste	0		0		0		0	
Neutraler Ertrag/Rückverteilungen	108	108		108		108		108
Total Bereiche und Finanzen	32 838	32 093	33 741	32 641	33 918	33 610	34 771	34 162
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-745		-1 100		-308		-608	
Notwendiger Steuerfuss für ausgeglichene Rechnung	155%	5%	157%	7%	152%	2%	154%	4%
Notwendige Mehrsteuern in %								
Steuerkraft 1% in TCHF	150	154	154	158	158	162	162	162
Teuerung	0,7%	0,8%	0,8%	1,0%	1,0%	1,2%	1,2%	1,2%
Abschreibungen in % des Verwaltungsvermögens nur Gemeinde	9,1%	9,0%	9,0%	9,2%	9,2%	9,8%	9,8%	9,8%
Neuverschuldung - / Entschuldung + in TCHF	-3 678	-1 652	-1 652	-3 003	-3 003	-2 614	-2 614	-2 614
Eigenkapital per 31.12. in TCHF	8 406	7 305	7 305	6 998	6 998	6 389	6 389	6 389
Fremdverschuldung pro Einwohner	821	1 020	1 020	1 383	1 383	1 688	1 688	1 688

* Unternehmenssteuerreform III ist nicht berücksichtigt; Kompensation noch offen; es ist mit Ertragsausfällen zu rechnen

FINANZPLANUNG 2018 BIS 2021

Investitionen und Aktivitäten in TCHF	2018		2019		2020		2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Feuerwehr								
Atemschutzgeräte			75					
Pickup					90			
Subvention Gebäudeversicherung TG				23		30		
Entnahme aus Vorfinanzierung Feuerwehr				52		60		
Sekundarschule								
EDV Schule Sirnach	169		108		30		100	
Schulanlagen								
Busswil Schulhaus Dachsanierung inkl. Absturzsicherung			108					
Busswil Schulhaus Fassadenrenovation			295					
Busswil Schulhaus Entnahme Vorfinanzierung Dach-/ Fassadenren.				380				
Busswil Schulhaus Solar-Anlage Warmwasser			54					
Busswil Schulhaus Fotovoltaikanlage, *nur wenn Bewilligung KEV								
*Rückerstattung Bund CHF 451 000 in 22 Jahren								
Busswil Turnhalle Boden ersetzen					120			
Busswil Schulhausplatz Sanierung			220					
Egg Turnhalle Gesamtsanierung inkl. Brandschutz	480							
Sirnach Primarschule Sanierung Rollläden/Fenster (1. Etappe)	200							
Sirnach Schulanlage Grünau Heizungssanierung Öl/Gas	350							
Sirnach Schulhaus Breite Sanierung Gebäude	1 500							
Sirnach Turnhalle Birkenweg (Projektkosten usw.)	500				3 500		3 500	
Entnahme Vorfinanzierung Gebäudesanierung Schulhaus Breite		1 300						
Entnahme Vorfinanzierung Schulraum		200				3 218		500
Kantonsstrassen								
Sirnach Spange Q20 bis Hofen (Fahrbahn und Radweg)	900		900					
Sirnach Winterthurerstrasse (Umsetzung BGK)			500		450			
Gemeindestrassen								
Sirnach Frauenfelderstr. Belagssan./ Abschlüsse inkl. Verkehrsber.							600	
Sirnach Pestalozzistrasse (Fahrbahnsanierung)	130							
Sirnach Büfelderstrasse (Vollausbau)	400							
Sirnach Oberhofenstrasse (Spange Q20)			320		330			
Sirnach Hochwacht (Belagssanierung)			110					
Sirnach Bühlstrasse (Randabschlüsse/Belagssanierung)			150					
Busswil Gass (Vollausbau)					550			

FINANZPLANUNG 2018 BIS 2021

Investitionen und Aktivitäten in TCHF	2018		2019		2020		2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)								
Sirnach Fischingerstrasse (Kanalisationserneuerung)	270							
Sirnach Rosenbergstrasse (Kanalisationserneuerung)	90							
Sirnach Wilerstrasse (Innensanierung)	100							
Sirnach Innere Kettstrasse (Innensanierung)			60					
Sirnach Pestalozzistrasse (Kanalisationssanierung)	130							
Sirnach GEP-Überarbeitung	160							
Sirnach Murgstrasse (Kanalisationssanierung)			160					
Sirnach Punktuelle (Fremdwassereliminierung)			50		50			
Sirnach Breitholz (Innensanierung)					50			
Busswil Hauptstrasse (Vergrösserung Regenklärbecken)							300	
Busswil Wiezikon (Punktuelle Fremdwassereliminierung)			60					
Busswil GEP-Überarbeitung Busswil, Wiezikon und Littenheid)	100							
Anschlussstaxen		150		150		150		150
Abwasser Einlage in / Entnahme aus Spezialfinanzierung		700		180		50		150
Friedhof und Bestattung								
Sanierung Grabfelder unterer Friedhof	120							
Saldo	5 599	2 350	3 170	785	5 220	3 458	4 500	800
Total Investitionseinnahmen/ -ausgaben		-3 249		-2 385		-1 762		-3 700

Bemerkungen

Im Finanzplan wurden die Rahmenbedingungen wie Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaftswachstum, Teuerung, Zinsentwicklung sowie die Auswirkungen von übergeordneten Gesetzen miteinbezogen. Bei diesen Finanzprognosen handelt es sich um eine rollende Planung, die jedes Jahr wieder überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst wird.

Mit der Umstellung auf HRM2 reduziert sich ab 1.1.2018 die Aktivierungsgrenze für Investitionen von bisher CHF 100'000.- auf CHF 75'000.-

KONSTITUIERUNG FÜR DIE AMTSDAUER 2015–2019 (STAND 01.10.2016)

Urnenwahl 28.09.2014

GEMEINDEPRÄSIDENT

- Kurt Baumann, Sirnach

Ressort

Präsidiales, Verwaltung und Finanzen

Stellvertretung

Samuel Mäder

GEMEINDERAT

- Claudio Fuchs, Sirnach
- Yvonne Koller, Wiezikon
- Samuel Mäder, Busswil
- Andreas Schmidt, Sirnach
- Urs Schrepfer, Busswil
- Pascal Stocker, Sirnach

Ressort

Tiefbau und Sicherheit
Soziales und Gesundheit
Hochbau
Planung und Verkehr
Bildung
Umwelt, Ver- und Entsorgung

Stellvertretung

Pascal Stocker
Urs Schrepfer
Andreas Schmidt
Samuel Mäder
Kurt Baumann
Claudio Fuchs

Urnenwahl 28.09.2014

GESCHÄFTS- UND RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

- Michael Baum, Sirnach
- Reto Schenk, Sirnach
- Raphael Stutz, Sirnach

- Ulrich Siegfried, Busswil, Suppleant
- Rolf Meier, Busswil, Suppleant

Wahl an der Gemeindeversammlung 26.11.2014

WAHLBÜRO

Busswil

- Margrit Eisenring
- Martin Rüesch
- Manuela Stillhard

Sirnach

- Francesco Acocella
- Angela Baumann
- Brigitta Kühne
- Franziska Schrakmann
- Sina Rüdüsüli
- Hedi Schneggenburger
- Sonja Wolf

Wiezikon

- Marina Bergamin
- Max Egli
- Doris Scherrer

Wahl durch Gemeinderat 2. Februar 2015

KOMMISSIONEN MIT SELBSTSTÄNDIGER ENTSCHEIDUNGSBEFUGNIS

Baufachkommission

Gemeinderat

- Kurt Baumann, Sirnach
- Samuel Mäder, Busswil, Präsident

frei wählbar

- Stefan Keller, Sirnach
- Leo Koller, Wiezikon
- Raffaele Longo, Sirnach
- Patrick Müller, Busswil
- Christoph Quinter, Busswil
- Paul Stump, Sirnach

Sekretariat

- Werner Minder, Bauverwaltung
- Käthi Styger, Bauverwaltung

Flur- Landschaftsschutz- und

Unterhaltskommission

Gemeinderat

- Claudio Fuchs, Sirnach
- Pascal Stocker, Sirnach, Präsident

frei wählbar

- Richi Erni, Busswil
- Roger Hollenstein, Sirnach
- Ernst Marti, Wiezikon
- Bruno Ruckstuhl, Busswil
- Christian Scherrer, Sirnach
- Markus Schmucki, Sirnach
- Regula Wendel, Wiezikon

Sekretariat

- Käthi Styger, Bauverwaltung
- Karl Brunschwiler, Werkhof

Fürsorgekommission

Gemeinderat

- Kurt Baumann, Sirnach
- Yvonne Koller, Wiezikon, Präsidentin
- Andreas Schmidt, Sirnach

frei wählbar

- Angela Greco, Sirnach
- Therese Sammer, Sirnach

Sekretariat

- Marco Sciurti, Soziale Dienste
- Flavio Schambron, Soziale Dienste

Schlichtungsbehörde Mietwesen

Präsident

- Kurt Liechi, Sirnach

Mietervertretung

- Nadina Forster, Sirnach
- vakant (Ersatz)

Vermietervertretung

- Otto Küpfer, Sirnach
- Rolf Bill, Sirnach (Ersatz)

Sekretariat

- Melanie Grünig, Gemeindekanzlei

Wahl durch Gemeinderat 2. Februar 2015

KOMMISSIONEN OHNE SELBSTSTÄNDIGE ENTSCHEIDUNGSBEFUGNIS

Bibliothekskommission

- **Gemeinderat**
 - Kurt Baumann, Sirnach, Präsident
- frei wählbar**
 - Michael Kressig, Sirnach
- **Schulkommission**
 - Isabel Rohner, Sirnach
- **Lehrervertretung**
 - 1 Lehrer Primarschule
 - 1 Lehrer Sekundarschule
- **Bibliotheksleitung**
 - Carmen Asprion
- **Mitarbeitende Bibliothek, beratend:**
 - Christine Gründler
 - Trudy Scherrer
- **Sekretariat**
 - Carmen Asprion

Jugendkommission

Auftrag und Zusammensetzung der Jugendkommission werden durch den Gemeinderat zurzeit beraten.
Die Wahl der Kommissionsmitglieder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Friedhofkommission

- **Gemeinderat**
 - Kurt Baumann, Sirnach, Präsident
- **Kath. Kirchenvorstehererschaft**
 - Alex Frei, Eschlikon
- **Evang. Kirchenvorstehererschaft**
 - Paul Oswald, Sirnach
- **beratend**
 - Friedhofgärtner
- **Sekretariat**
 - Fabio Bottega, Friedhofverwalter

Sicherheitskommission

- **Gemeinderat**
 - Claudio Fuchs, Sirnach, Präsident
- **Delegierte Fachspezialisten aus:**
 - Feuerwehr
 - 2 Delegierte
 - Zivilschutz
 - 2 Delegierte
 - EW Sirnach AG
- **Sekretariat**
 - Fabio Bottega, Kanzlei

Wahl durch Gemeinderat 8. November 2014
DELEGIERTE DES GEMEINDERATES

Verein, Verband, Organisation	Delegation
Beratungsstelle für Tuberkulosen- und Langzeitkranke	Yvonne Koller, delegiert
Bezirkskonferenz der Schulpräsidenten	Urs Schrepfer, delegiert
COMUNITAS Personalvorsorge, Arbeitgebervertretung	Kurt Baumann, delegiert
Energie AG Thurgau Süd	Pascal Stocker, delegiert
EW Sirnach AG, Sirnach	Kurt Baumann, Verwaltungsrat Pascal Stocker, Verwaltungsrat
Genossenschaft Alterszentrum Tanzapfenland, Münchwilen	Yvonne Koller, Verwaltungsrat
Genossenschaft Elektra-Hub-Busswil	Pascal Stocker, delegiert
Genossenschaft Wohnen im Alter Sirnach (WAS)	Yvonne Koller, Vorstand Yvonne Koller, delegiert
Genossenschaft Parkbad an der Murg	Claudio Fuchs, delegiert
Genossenschaft Personalvermittlung Hinterthurgau	Kurt Baumann, Vorstand Yvonne Koller, delegiert
Interessengemeinschaft OeV Südthurgau-Eulachtal	Andreas Schmidt, delegiert
Kontaktgremium Frauenfeld-Wil-Bahn	Andreas Schmidt, delegiert
Regionale Tierkörpersammelstelle	Yvonne Koller, delegiert
Verein Region Ost	Kurt Baumann, Vorstand
Spitex Sirnach	Andreas Schmidt, Vorstand
STWEG Dreitannen	Kurt Baumann, delegiert Samuel Mäder, delegiert
STWEG Gemeindehaus	Kurt Baumann, delegiert Samuel Mäder, delegiert
Tageselternverein	Yvonne Koller, delegiert
Thurgau Tourismus	Kurt Baumann, delegiert
Verband Thurgauer Gemeinden (VTG)	Kurt Baumann, Präsident Andreas Schmidt, delegiert
Verband Thurgauer Schulgemeinden (VTGS)	Urs Schrepfer, Vorstand Urs Schrepfer, delegiert
Verein Interkantonale Regionalplanungsgruppe Wil RegioWil	Kurt Baumann, Vorstand Samuel Mäder, delegiert Andreas Schmidt, delegiert
Verein Regionale Berufsbeistandschaft Münchwilen	Kurt Baumann, Präsident Yvonne Koller, delegiert
Verein Teenie Talk	Yvonne Koller, delegiert
Verein ThurKultur Wil	Yvonne Koller, Vorstand Kurt Baumann, delegiert
Verein Wirtschaftsraum Südthurgau	Kurt Baumann, Vorstand Andreas Schmidt, delegiert
Verein Zentrum Ranunkel, Aadorf	Yvonne Koller, Vorstand Andreas Schmidt, delegiert

DELEGIERTE DES GEMEINDERATES (Fortsetzung)

Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen, VRSG	Kurt Baumann, delegiert
Zivilschutzregion Hinterthurgau	Claudio Fuchs, ZSR-Kommission Roman Schwager, ZSR-Kommission
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)	Kurt Baumann, Verwaltungsrat Claudio Fuchs, delegiert Pascal Stocker, delegiert
Zweckverband ARA Freudenu, Wil	Pascal Stocker, Betriebskommission
Zweckverband Abwasserverband Oberes Murgtal (AVOM)	Kurt Baumann, delegiert Claudio Fuchs, delegiert Samuel Mäder, delegiert Pascal Stocker, Betriebskommission
Zweckverband Regionalwasserversorgung Hinterthurgau (6 Delegiertenstimmen)	Pascal Stocker, delegiert
Zweckverband Perspektive Thurgau	Yvonne Koller, delegiert

Wahl durch Gemeinderat 23. Februar 2015

Funktionäre

Gemeindestelle für Landwirtschaft	René Höltschi, Sonnenhof 1, 8370 Sirnach, Tel. 071 966 44 51 Stellvertreter: Christian Scherrer, Wiesengrund, 8370 Sirnach, Tel. 071 960 14 28
Feuerschutzbeauftragter und Baufachstelle Zivilschutz	Markus Häne, Fabrikstrasse 8, 8370 Sirnach, Tel. 071 960 16 11
Schädlingsbekämpfung	Urs Kalberer, Rietstrasse 7, 8370 Sirnach, Tel. 079 365 06 50 Martin Rüesch, Wiesenstrasse 6, 8371 Busswil, Tel. 079 609 63 72
Feuerungskontrolleur	Hug Marcel, Bühlstr. 33, 8370 Sirnach, Tel. 079 349 27 52
Kaminfeger	Cornel Rohner, Postfach 117, 9205 Waldkirch, Tel. 071 950 20 60
Pilzkontrolle	Magdalena Schenk und Frederik Menzi, Tel. 071 622 24 18
Bestattungsinstitut	Brühlmann Verena, Kapellstrasse 13, 9543 St. Margarethen, Tel. 071 966 55 06
Tierkörper sammelnstelle	Standort: Sonnhaldenstrasse 32, 8370 Sirnach, Ruckstuhl Beat, Betriebswart, Tel. 071 966 34 55

MITARBEITENDE DER GEMEINDEVERWALTUNG SIRNACH
(Stand: 1. Oktober 2016)

Gemeindepräsident	<ul style="list-style-type: none"> • Kurt Baumann
Verwaltungsleiterin/ Gemeindeschreiberin	<ul style="list-style-type: none"> • Jeannine Kübler (ab 01.01.2017)
Kanzlei Einwohner Sicherheit	<p>Abteilungsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fabio Bottega, Abteilungsleiter, Stv. Verwaltungsleiter/ Gemeindeschreiber <p>Gemeindekanzlei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Isabelle Eggerschwiler, Mitarbeiterin Kanzlei • Melanie Grünig, Mitarbeiterin Kanzlei • Marcel Zürcher, Mitarbeiter Kanzlei (befristet) <p>Einwohnerdienste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jenny Leuzinger, Bereichsleitung Einwohnerdienste • Sandra Aloe, Mitarbeiterin Einwohnerdienste • Trudy Scherrer, Mitarbeiterin Einwohnerdienste <p>Bibliothek</p> <ul style="list-style-type: none"> • Carmen Asprion, Bibliotheksleiterin • Christine Gründler, Bibliothekarin • Trudy Scherrer, Bibliothekarin <p>Zivilschutzstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Isabelle Eggerschwiler, Zivilschutzstellenleiterin
Finanzen und Steuern	<p>Abteilungsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Isabelle Reut, Abteilungsleiterin <p>Mitarbeitende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nadia Simonetta, Buchhaltung • Nicola Kellenberger, Buchhaltung • Franziska Schrakmann, Bereichsleitung Steuern • Rahel Hess, Mitarbeiterin Steuern • Nathalie Münger, Sachbearbeiterin Steuern
Bau und Liegenschaften	<p>Abteilungsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werner Minder, Abteilungsleiter <p>Bauverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monika Baumann, Mitarbeiterin Sekretariat, Liegenschaften • Jürg Messmer, Tiefbausekretär • Käthi Styger, Hochbausekretärin • Miriam Hauser, Mitarbeiterin Sekretariat (ab 01.02.2017) <p>Werkhof</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karl Brunschwiler, Bereichsleitung Werkhof • Baptist Eugster, Strassenwart • René Höltschi, Strassenwart <p>Gemeindezentrum Dreitannen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christian Herzog, Hauswart • Baptist Eugster, Hauswarthilfe • Claudia Kellenberger, Hauswarthilfe <p>Gmeindschürli, Wiezikon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Steiner, Hauswartung

Soziale Dienste

Abteilungsleitung

- Marco Sciurti, Abteilungsleiter

Mitarbeitende

- Flavio Schambron, Stv. Abteilungsleiter
- Yvonne Kaspar, Buchhaltung
- Astrid Artho, Sekretariat

Fachstelle Integration KOI/Asyl

- Yolanda Schuster, Leiterin KOI
- Alice Siegrist, Deutschlehrerin
- Claudia Keller, Deutschlehrerin
- Claudia Lengwiler, Deutschlehrerin
- Liese-Lott Wenzel, Deutschlehrerin

Mittagstisch Muschelland

- Jacqueline Brändli, Leiterin
- Monika Bucher, Mitarbeiterin Mittagstisch

Jugend- und Familiennetz

- Marion Erlenhardt, Leiterin

Stabsstelle IT/Telefonie

- Heinrich Schwager, IT-Betreuer (bis 30.11.2016)
- Francesco Niggli, IT Betreuer (bis 31.12.2016)

Lernende

- Alysha Gilgen, 3. Lehrjahr
- Cyrill Högger, 3. Lehrjahr
- Selina Näf, 2. Lehrjahr
- Lilian Imhof, 1. Lehrjahr

MITGLIEDER DER SCHULKOMMISSION

Schrepfer Urs	Präsident
Kayser Jacqueline	Bereich Sport/Kultur
Rohner Isabel	Bereich PR/Sicherheit/Soziales
Walzthöny Gabriel	Bereich Infrastruktur
Widmer Pascal	Bereich Schulentwicklung/Vizepräsidium

SCHULLEITUNGEN

Rüdisüli Urs, SL I	Kindergärten Sirnach, Schulhaus Grünau, Schulhaus Silberweide, Schulhaus Breite, Oberes Schulhaus
Wyss Urs, SL II	Schulhaus Busswil, Schulhaus Egg, Sekundarschule Heilpädagogik, Förderunterricht, DaZ

TEAMLEITER/INNEN

Feusi Sonja	Teamleiterin Schulhaus Egg
Geiger Chasper	Teamleiter Sekundarschule/Jahrgangsteam
Oberholzer Susanne	Teamleiterin Oberes Schulhaus
Schalch Cornelia	Teamleiterin Schulhaus Grünau/Silberweide
Scherrer Kurt	Teamleiter Sekundarschule/Jahrgangsteam
Schmid Christine	Teamleiterin Kindergärten
Strahm Stefanie	Teamleiterin Schulhaus Busswil
Tauschke Robert	Teamleiter Sekundarschule/Jahrgangsteam
Waldvogel Claudia	Teamleiterin Schulhaus Breite

LEHRER-ETAT UND SCHULHÄUSER 2016/17

PRIMARSCHULE SIRNACH

Oberes Schulhaus

Tel. 071 966 12 30

oberes.schulhaus@schule-sirnach.ch

1. Klasse	Oberholzer Susanne	Teilpensum	2009
2. Klasse	Wüst Isabella		1976
3. Klasse	Gugger Aron		2014
2. Einschulungsklasse	Amort Monika	Teilpensum	2002
	Gantenbein Erika	Teilpensum	2010
Logopädie	Cuendet Fabienne	Teilpensum	2013
Logopädie	Salina Claudia	Teilpensum	2016

Schulhaus Breite

Tel. 071 966 70 88

breite@schule-sirnach.ch

1. Klasse	Geiser Regula	Teilpensum	2007
2. Klasse	Spohn Alexandra		1996
3. Klasse	Waldvogel Claudia	Teilpensum	1996
	Wild Cornelia	Teilpensum	2012
5. Klasse	Samb Silvana		2014
6. Klasse	Oswald Marius		2015
Hauswirtschaft	Brunschwiler Béatrice	Teilpensum/Sekundarschule	2008
Textiles Werken	Rüegg-Badertscher Doris	Teilpensum/Primarschule	2010
Heilpädagogik	Mitlacher Uwe		2007
Englisch Primar	Schmalz Mirjam	Teilpensum	2016
Englisch Primar	Weibel Petra	Teilpensum	2016

Schulhaus Grünau

Tel. 071 969 38 02

gruenau@schule-sirnach.ch

2. Klasse	Sprenger Urs	Teilpensum	2000
	Stradiotto Marianne	Teilpensum	2012
3. Klasse	Hoffmann Gisela	Teilpensum	1996
	Brühlmann Claudia	Teilpensum	2010
4. Klasse	Fritschi Fabienne		2013
4. Klasse	Prausse Yvonne		2011
4. Klasse	Tarnutzer Severine		2013
5. Klasse	Hunziker Urs		2008
5. Klasse	Keller Francesca		2015
6. Klasse	Schläpfer Nadja		2014
6. Klasse	Wermuth Elisabeth	Teilpensum	2013
	Schalch Cornelia	Teilpensum	2005
Kleinklasse Unter-/Mittelstufe	Mattle Stephanie	Teilpensum	2002
	Portmann Amanda	Teilpensum	2015
Textiles Werken	Benedicto Annina	Teilpensum	2005
	Walzthöny Annemarie	Teilpensum	2009
Schwimmen SHP	Stadler Ruth	Teilpensum	2003
	Eberli Katharina	Teilpensum	2012

Schulhaus Silberweide

Tel. 071 969 38 08

silberweide@schule-sirnach.ch

1. Einschulungsklasse	Hanselmann Barbara	Teilpensum	2012
	Weibel Petra	Teilpensum	2016
Deutsch als Zweitsprache	Manz Marianne	Teilpensum	1994
	Robisoyer Beatrice	Teilpensum	2010

KINDERGÄRTEN SIRNACH

Frauenfelderstrasse

Tel. 071 966 59 09

Alpiger-Bürge Gabriela	Teilpensum	2010
Freiwald Ivana	Teilpensum	2012

Grünau 1

Tel. 071 966 12 86

Fässler Priska		2011
----------------	--	------

Grünau 2

Tel. 071 966 60 86

Graf Martina		2002
--------------	--	------

Lindenstrasse

Tel. 071 966 16 38

Rutz Carina		2015
-------------	--	------

Im Brüel I

Tel. 071 966 36 77

Keller Johanna		2011
Bollinger Corine	Teilpensum	2016

Im Brüel II

Tel. 071 966 36 68

Schmid Christine		1995
Rogg-Zweifel Brigitte		2011

Unterrichtsassistenz	Berger Hildegard	Teilpensum	2013
Unterrichtsassistenz	Denzler Regula	Teilpensum	2012
Unterrichtsassistenz	Keller Mia	Teilpensum	2016
Unterrichtsassistenz	Ruckstuhl Lorraine	Teilpensum	2014
Unterrichtsassistenz	Wagner Beatrice	Teilpensum	2012

PRIMARSCHULE BUSSWIL

Schulhaus Busswil

Tel. 071 923 19 64

busswil@schule-sirnach.ch

1./2. Klasse	Hamm Melina		2012
1./3. Klasse	Strahm Stefanie		2005
4./5. Klasse	Herzig Maya		2012
6. Klasse	Brunner Christoph		2013
Englisch	Moser Nicole	Teilpensum	2015
Textiles Werken/ Klassenmusik	Hartmann Hanni	Teilpensum	1993
SHP Förderunterricht	Widmer Iris	Teilpensum	2009

Kindergarten Busswil

Tel. 071 923 97 23

Oswald Rahel	Teilpensum	2011
Robisoyer Beatrice	Teilpensum	2014

PRIMARSCHULE EGG

Schulhaus Egg

Tel. 071 966 14 31

egg@schule-sirnach.ch

1./2./3. Klasse	Feusi Sonja	Teilpensum	2003
	Theler Anita	Teilpensum	2011
Textiles Werken	Bärtschi Pia	Teilpensum	2003

Mehrzweckgebäude Egg (LZ)

Tel. 071 966 15 35

egg@schule-sirnach.ch

4./5./6. Klasse	Steiner Angelika	Teilpensum	2011
	Stettler Franziska	Teilpensum	2015
	Theler Anita	Teilpensum	2011

Kindergarten Egg

Tel. 071 966 51 76

	Rogg Brigitte	Teilpensum	2011
	Kobi Brönnimann Doris	Teilpensum	2011

SEKUNDARSCHULE

Sekundarschulzentrum

Tel. 071 969 38 10

sekundarschule@schule-sirnach.ch

Kleinklasse

1./2./3. Kleinklasse	Tauschke Robert	Teilpensum	2002
----------------------	-----------------	------------	------

Sekundarlehrer/-in Stammklassen G (Realklassen)

1. Stammklasse G	Scherrer Kurt		1982
1. Stammklasse G	Tröger Samira	Teilpensum	2016
2. Stammklasse G	Schneider Esther	Teilpensum	2015
2. Stammklasse G	Talamona Peter	Teilpensum	1996
3. Stammklasse G	Buchmann Thomas		2004

Sekundarlehrer/-in Stammklassen E (Sekundarklassen)

1. Stammklasse E	Gmür Andreas		2002
1. Stammklasse E	Weber Simon	Teilpensum	2013
2. Stammklasse E	Geiger Chasper		2009
2. Stammklasse E	Moser Daniel		2015
3. Stammklasse E	Süess Marco	Teilpensum	2016
	Engeler Barbara	Teilpensum	2014
	Nef Johanna	Teilpensum	2011
	Schlatterbeck Hendrike	Teilpensum	2013
	Stambach Andreas	Teilpensum	2003

Fachlehrer/-innen

TW	Amstad Brigitte	Teilpensum	2007
HW Sekundarschulzentrum	Meier Heidi	Teilpensum	2007
HW Sekundarschulzentrum	Wepfer Susanne	Teilpensum	2015
HW Schulhaus Breite	Brunschwiler Béatrice	Teilpensum	2008
Englisch/Sport	Smith Pippa	Teilpensum	2011
NTW/Zeichnen	Baumgartner Ursula	Teilpensum	2013
DaZ-Unterricht	Hinrichs Yvonne	Teilpensum	2009

SCHÜLERZAHLEN PER 15.09.2016

Anhang

Schülerzahlen der Primarschule Sirnach

Abteilung	Lehrer		Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Kindergärten	P. Fässler	K10	04	05	09	17
	P. Fässler	K20	04	04	08	
	M. Graf	K10	05	05	10	18
	M. Graf	K20	04	04	08	
	J. Keller/C. Bollinger	K10	05	05	10	15
	J. Keller/C. Bollinger	K20	04	01	05	
	Ch. Schmid	K10	05	03	08	17
	Ch. Schmid	K20	06	03	09	
	C. Rutz	K10	02	07	09	18
	C. Rutz	K20	05	04	09	
	G. Alpiger/I. Freiwald	K10	07	02	09	18
	G. Alpiger/I. Freiwald	K20	05	04	09	
						K10 total 55
						K20 total 48
						Gesamt 103
1. Klassen	R. Geiser		09	14	23	46
	S. Oberholzer		15	08	23	
2. Klassen	A. Spohn		10	08	18	54
	U. Sprenger/M. Stradiotto		12	06	18	
	I. Wüst		10	08	18	
3. Klassen	A. Gugger		11	10	21	66
	G. Hoffmann/C. Brühlmann		10	12	22	
	C. Waldvogel/C. Wild		11	12	23	
4. Klassen	F. Fritschi		08	12	20	62
	Y. Prausse		08	13	21	
	S. Tarnutzer		10	11	21	
5. Klassen	U. Hunziker		08	10	18	56
	F. Keller		10	09	19	
	S. Samb		09	10	19	
6. Klassen	M. Oswald		10	08	18	54
	N. Schläpfer		08	10	18	
	E. Wermuth/C. Schalch		07	11	18	
Kleinklasse	St. Mattle/A. Portmann		06	06	12	12
Einschul.-klas.	B. Hanselmann/		06	05	11	23
	P. Weibel	USES1				
	M. Amort	USES2	06	06	12	
Total Kindergarten-SchülerInnen						103
Total SchülerInnen der Primarschule Sirnach						373
Gesamttotal						476

Schülerzahlen der Primarschule Egg

Abteilung	Lehrer		Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Kindergarten	B. Rogg/D. Kobi	K10	05	03	08	20
	B. Rogg/D. Kobi	K20	07	05	12	
1. Klasse	S. Feusi/A. Theler		04	02	06	20
2. Klasse	S. Feusi/A. Theler		03	03	06	
3. Klasse	S. Feusi/A. Theler		04	04	08	
4. Klasse	A. Steiner/F. Stettler/ A. Theler		02	03	05	21
5. Klasse	A. Steiner/F. Stettler/ A. Theler		05	05	10	
6. Klasse	A. Steiner/F. Stettler/ A. Theler		04	02	06	
Total Kindergarten-SchülerInnen						20
Total SchülerInnen der Primarschule Egg						41
Gesamttotal						61

Schülerzahlen der Primarschule Busswil

Abteilung	Lehrer		Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
Kindergarten	R. Oswald/B. Robisoyer	K10	04	04	08	Gesamt 16
	R. Oswald/B. Robisoyer	K20	04	04	08	
1. Klasse	M. Hamm		02	03	05	16
2. Klasse	M. Hamm		02	09	11	
1. Klasse	St. Strahm		01	03	04	18
3. Klasse	St. Strahm		09	05	14	
4. Klasse	M. Herzig		07	04	11	22
5. Klasse	M. Herzig		02	09	11	
6. Klasse	Chr. Brunner		08	10	18	18
Total Kindergarten-SchülerInnen						16
Total SchülerInnen der Primarschule Busswil						74
Gesamttotal						90

Schülerzahlen der Sekundarschule Sirnach

Abteilung	Lehrer	Knaben	Mädchen	Total	Gesamttotal
SEKUNDARKLASSE G (REALSCHULE)					
1. Klasse	K. Scherrer	07	05	12	
1. Klasse	S. Tröger	07	06	13	25
2. Klasse	E. Schneider	09	04	13	
2 Klasse	P. Talamona	10	03	13	26
3. Klasse	Th. Buchmann	10	09	19	19
Zwischentotal					70
SEKUNDARKLASSE E (SEKUNDARSCHULE)					
1. Klasse	A. Gmür	06	10	16	
1. Klasse	S. Weber	08	08	16	32
2. Klasse	Ch. Geiger	09	10	19	
2. Klasse	D. Moser	09	10	19	38
3. Klasse	M. Süess	11	11	22	22
Zwischentotal					92
KLEINKLASSEN					
1. Klasse	R. Tauschke	02	03	05	
2. Klasse	R. Tauschke	03	01	04	
3. Klasse	R. Tauschke	03	00	03	
Zwischentotal					12
Total Schüler der Sekundarschule Sirnach					174
Gesamttotal aller SchülerInnen der Schule Sirnach					801

SCHULÄRZTE / HAUSWARTE

Schulärzte

Sirnach Mittelstufe
Sirnach Unterstufe
Sirnach Sekundarstufe
Egg

Dr. med. C. Hoffmann, Sirnach
Dr. med. G. Lohrke, Sirnach
Dr. med. E. Etzensperger, Sirnach
Dr. med. E. Etzensperger, Sirnach

Busswil Unterstufe
Busswil Mittelstufe

Dr. med. E. Etzensperger, Sirnach
Dr. med. C. Hoffmann, Sirnach

Schulzahnärzte

Sirnach/Egg
Sirnach/Egg
Sirnach/Egg

Med. dent. S. Pellettieri, Sirnach
Med. dent. M. Seifert, Sirnach
Med. dent. B. Selman, Sirnach

Busswil
Busswil

Dr. med. dent. M. Ch. Meier, Wil
Dr. med. dent. U. Rüttimann, Wil

Schulzahnpflege

Sirnach/Egg
Busswil

Gaby Schwager, Wiezikon
Priska Gmür Owassapian, Busswil

Hauswarte

Locher Jürg
Ott Cornelia

Hauswart Hallenbad
Umgebungsarbeiten Areal Grünau
Turnhalle Birkenweg; Kindergärten

Schmid Michael
Egli Susanne
Ruckstuhl Lorraine

Schulhaus Grünau mit Singsaal
Turnhalle Grünau
Schulhaus Silberweide

Schoch Beat

Oberes Schulhaus, Schulhaus Breite

Wagner Beatrice

Oberes Schulhaus, Kindergärten Brüel I/II

Haas Benno
Scherrer Doris

Schulhaus Busswil

Steiner Thomas

Schulhaus Egg

Küng Klemens
Küng Ursula

Sekundarschulzentrum

Maurer Philipp

Lernender «Fachmann Betriebsunterhalt»

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Urs Schrepfer, Schulpräsident	071 969 38 11
Urs Rüdüsüli, Schulleitung I	071 969 38 16
Urs Wyss, Schulleitung II	071 969 38 17
Schulverwaltung/Sekretariat Grünau	071 969 38 00
Jugend- und Familiennetz JuFaNe	071 960 14 17
Lehrerzimmer Schulhaus Grünau	071 969 38 02
Lehrerzimmer Schulhaus Silberweide	071 969 38 08
Lehrerzimmer Oberes Schulhaus	071 966 12 30
Heilpädagogik	071 960 14 17
Logopädie, Claudia Salina	071 966 62 32
Logopädie, Fabienne Cuendet	071 960 04 70
Lehrerzimmer Schulhaus Breite	071 966 70 88
Lehrerzimmer Sekundarschulzentrum	071 969 38 10
Kindergarten Grünau I	071 966 12 86
Kindergarten Grünau II	071 966 60 86
Kindergarten Lindenstrasse	071 966 16 38
Kindergarten Frauenfelderstrasse	071 966 59 09
Kindergarten Brüel I	071 966 36 77
Kindergarten Brüel II	071 966 36 68
Hallenbad	071 969 38 05
Turnhalle Grünau	071 969 38 04
Turnhalle Birkenweg	071 969 38 07
Lehrerzimmer Busswil	071 923 19 64
Kindergarten Busswil	071 923 97 23
Lehrerzimmer Schulhaus Egg	071 966 15 35
Kindergarten Egg	071 966 51 76
Michael Schmid, Hauswart Grünau & Silberweide	078 605 71 80
Jürg Locher, Hauswart Aussenanlage Grünau & Hallenbad	078 622 80 01
Beat Schoch, Hauswart Oberes & Breite Schulhaus	079 207 54 61
Benno Haas, Hauswart Busswil	079 914 02 26
Thomas Steiner, Hauswart Egg	079 208 32 92
Clemens Küng, Hauswart Sekundarschulzentrum	079 723 06 72

SCHULVERWALTUNG SIRNACH

Charlotte Steinacher, Abteilungsleitung
Franziska Teucher, Buchhaltung
Gabriela Rutz, Sekretariat

Öffnungszeiten	Montagvormittag	08.00–12.00 Uhr
	Montagnachmittag	13.30–17.00 Uhr
	Dienstag	08.00–12.00 Uhr
	Mittwoch	08.00–12.00 Uhr
	Donnerstagvormittag	08.00–12.00 Uhr
	Donnerstagnachmittag	13.30–17.00 Uhr
	Freitag	08.00–12.00 Uhr

Telefon: 071 969 38 00 – Fax: 071 969 38 01
E-Mail: sekretariat@schule-sirnach.ch

ÖFFNUNGSZEITEN HALLENBAD

Montag bis Freitag	18.00–21.00 Uhr
Samstag	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	10.00–13.00 Uhr

Geschlossen 01.07.–31.08.2017

FERIENPLAN (BITTE AUFBEWAHREN)

Anhang

Angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag.

Weihnachtsferien	MO	26.12.16	bis	SO	08.01.17
Sportferien	MO	30.01.17	bis	SO	05.02.17
Frühlingsferien	MO	03.04.17	bis	MO	17.04.17
Pfingstferien	DO	25.05.17	bis	MO	05.06.17
Sommerferien	MO	10.07.17	bis	SO	13.08.17

Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018: Montag, 14.08.2017

Herbstferien	MO	09.10.17	bis	SO	22.10.17
Weihnachtsferien	MO	25.12.17	bis	SO	07.01.18
Sportferien	MO	29.01.18	bis	SO	04.02.18
Frühlingsferien	FR	30.03.18	bis	SO	15.04.18
Pfingstferien	DO	10.05.18	bis	MO	21.05.18
Sommerferien	MO	09.07.18	bis	SO	12.08.18

Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019: Montag, 13.08.2018

Herbstferien	MO	08.10.18	bis	SO	21.10.18
Weihnachtsferien	MO	24.12.18	bis	SO	06.01.19
Sportferien	MO	28.01.19	bis	SO	03.02.19
Frühlingsferien	MO	08.04.19	bis	MO	22.04.19
Pfingstferien	DO	30.05.19	bis	MO	10.06.19
Sommerferien	MO	08.07.19	bis	SO	11.08.19

Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020: Montag, 12.08.2019

